



GOBIERNO DE LA
CIUDAD DE MÉXICO

CDMX[®]

CIUDAD DE MÉXICO

REISEFÜHRER





SEKRETARIAT FÜR TOURISMUS
INSTITUT FÜR TOURISMUSFÖRDERUNG

GOBIERNO DE LA
CIUDAD DE MÉXICO

Mexico City, 29. März 2019

Im Namen von Dr. Claudia Sheinbaum, Regierungschef von Mexico City, heißen wir Sie herzlich willkommen in der Hauptstadt des Landes, die Hauptstadt aller Bürgerinnen und Bürger, und ein einzigartiges Reiseziel in der Welt, von hoher Qualität, wettbewerbsfähig, historisch, innovativ und integrativ.

Mexico City beherbergt Stätten, die zum Kulturerbe der Menschheit erklärt wurden und ist die zweite Stadt der Welt mit den meisten Museen; zusätzlich wird Besuchern auch eine breite Auswahl an gastronomischen, sportlichen, Natur- und Freizeitmöglichkeiten angeboten.

Wir hoffen, dass dieser Reiseführer zum Ihrem Verbündeten wird, um alle Wunder dieser großen Metropole zu entdecken und kennenzulernen – ein Leitfaden, mit der Sie alle Facetten der „Kulturhauptstadt Amerikas“ genießen können – und die herzliche Gastfreundschaft unseres Volkes Sie zu einer baldigen Rückkehr motiviert.

Mit freundlichen Grüßen

Carlos Mackinlay
Sekretär für Tourismus von Mexico City



Bedienungsanleitung

Greifen Sie auf das Verzeichnis oder den entsprechenden Karten zu.



Vom Inhaltsverzeichnis aus können Sie jedes beliebige Thema des Handbuchs direkt abrufen.

Inhalt



Karte



Mit einem Klick auf Logos und Anzeigen können Sie die gewünschten Websites von Interesse aufrufen, sowie alle interaktiven Texte.



Bunchen Sie Hier



Großwetterlage und Wetter. Street View bringt Sie zu den archäologischen Stätten. Genießen Sie Fotos und Videos.



Folgen Sie uns in sozialen Netzwerken und erfahren Sie über Aktuelle Nachrichten, Promotionen, Angebote und Neuigkeiten in der Tourismusbranche. Unterhalten Sie sich beim Lesen unserer Reportagen, Interviews, kuriosen Fakten und Besonderheiten über alle Sehenswürdigkeiten, die Mexiko zu bieten hat.



Gepostet von:



programadestinosmexico.com

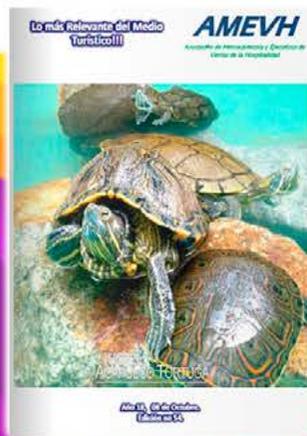
AMEVH

ASOCIACION DE MERCADOTECNIA Y
EJECUTIVOS DE VENTAS DE LA HOSPITALIDAD.

Aprovecha de Forma Directa las
Opciones de Nuestro Portal de Internet
y manten al día tus Promociones
para Agentes de Viajes!!



Ya conoces Nuestra Revista Digital?



Lo Más Relevante del Medio Turístico,
EL News Letter de AMEVH!!

¡Es muy Sencillo, Pregunta,
Nosotros te ayudamos!

Colima 45, Int. 301
Roma Norte
Tel. 10541580/81 y 55144734.

INHALT



Asociación de Mercadotecnia y Ejecutivos de Ventas de la Hospitalidad (AMEVH).		
1. Mexiko-Stadt.		
2. Unumgängliche Erlebnisse in Mexico-Stadt.		
6. U-bahn und Metrobus. Großwetterlage und Wetter.		
7. Condesa-Roma-Zona Rosa. Touristische Anziehungspunkte.		
8. Condesa- Roma-Zona Rosa. Museen.		
9. Condesa-Roma-Zona Rosa. Museen.		
11. Condesa-Roma-Zona Rosa Stadtplan.		
12. Polanco-Lomas. Touristische Anziehungspunkte.		
14. Polanco-Lomas. Museen.		
16. Polanco-Lomas Stadtplan.		
17. Historisches Zentrum. Touristische Anziehungspunkte.		
19. Historisches Zentrum. Kirchen.		
20. Historisches Zentrum. Museen.		
24. Historisches Zentrum Stadtplan.		
25. San Ángel. Touristische Anziehungspunkte.		
26. San Ángel. Kirchen. Museen.		
27. San Ángel Stadtplan.		
28. Coyoacán. Touristische Anziehungspunkte.		
29. Coyoacán. Kirchen.		
30. Coyoacán. Museen.		
31. Coyoacán Stadtplan.		
32. Zona Insurgentes. Touristische Anziehungspunkte.		
33. Zona Insurgentes. Museen.		
34. Zona Sur. Touristische Anziehungspunkte.		
Xochimilco.		
35. Zona Sur. Museen.		
36. Posada Viena Hotel. CITUR Reisebüro.		
37. Zone Santa Fé.		
38. Parque la Mexicana. Santa Fé Stadtplan.		
39. Mexiko-Stadt- Weitere Gebiete. Touristische Anziehungspunkte.		
40. Mexiko-Stadt- Weitere Gebiete. Museen.		
41. Teotihuacán.		
42. Die Natur In Der Stadt.		
45. Geschäftstourismus.		
46. Stadtkarte Mexiko-Stadt.		
47. Umgebungskarte Mexiko-Stadt.		
Notrufnummern. Symbole. Mappir.		



MODERN, AUFREGEND, KOSMOPOLITISCH, ABWECHSLUNGSREICH....



Mexiko-Stadt, span.. Ciudad de México, ist die Hauptstadt der Republik Mexiko und das finanzielle, kulturelle und politische Zentrum des Landes. Sie ist zudem die größte und meistbevölkerte Stadt der Welt. Zwischen Boulevards, Viadukten, Schnellstraßen und Wolkenkratzern lassen sich dennoch die Spuren ihrer 700jährigen Geschichte erkennen. So trifft man vielerorts auf tief verwurzelte Traditionen, die an die früheren Eingeborenenvölker und die Kolonialzeit erinnern. Doch auf der anderen Seite gibt es auch Ausdrucksformen einer weit entwickelten Kunst und Architektur, in denen sich die Moderne und die Zukunft einer ständig wachsenden Metropole widerspiegeln.

Die vorkolumbischen Reste zeugen von der Größe der ersten Zivilisationen, die sich an dieser Stelle niederließen. Die Kolonialarchitektur im reinsten barocken oder klassizistischen Stil ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die kulturelle Mischung, denn an ihr wird einheimisches Schnitzwerk mit der Pracht der europäischen Baukunst kombiniert. Auf Schritt und Tritt trifft man in der Stadt auf einfache und pompöse Kirchen, auf Herrenhäuser und Klöster. Daneben gibt es malerische Stadtviertel mit unnachahmlichem Charakter wie Coyoacán, San Ángel o Tlalpan.

Für alle, die Kunst und Geschichte lieben, gibt es hier eine riesige Auswahl, darunter 130 Museen, 64 Theater und sieben nahe gelegene archäologische Stätten.

Im kosmopolitischen Mexiko-Stadt herrscht eine frenetische Aktivität, und zwar nicht nur tagsüber, sondern auch nachts.

Was das touristische Angebot betrifft, so besitzt die Stadt zahlreiche Luxushotels, feine Restaurants und viele Geschäfte aller Art mit Artikeln für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Die Stadt hat ein mildes subhumides Klima und eine durchschnittliche Jahrestemperatur von 15° C.



UNUMGÄNGLICHE ERLEBNISSE IN MEXICO-STADT

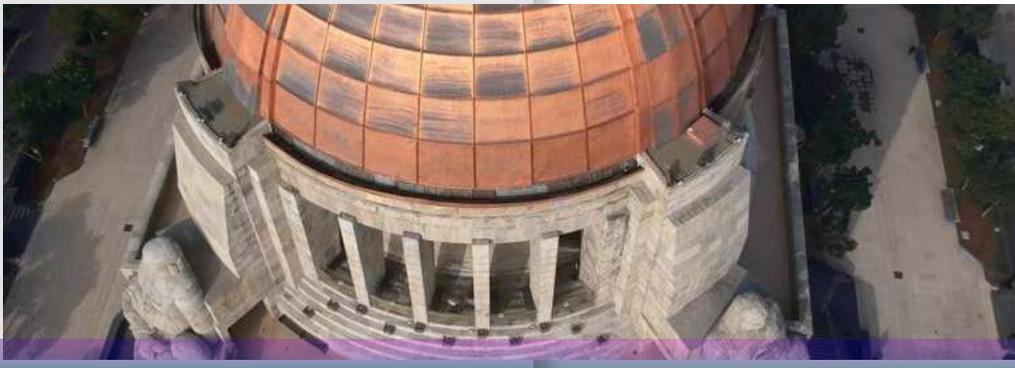
1

Historisches Zentrum, Weltkulturerbe. Schlendern Sie durch die Straßen und bewundern Sie die historischen Gebäude, besuchen Sie die Museen und den Templo Mayor, bewundern Sie die barocke Kunst der Kirchen, angefangen mit der Kathedrale, und lassen Sie den Tag ausklingen mit einem typischen Gericht oder genießen Sie ein erfrischendes Getränk in einem der Terrassen mit Blick auf den Zócalo (Hauptplatz).



2

Panorama-Blick über die Stadt. Es gibt mehrere Aussichtspunkte, von wo aus Sie die Stadt bewundern können und sich von ihrer Größe überraschen lassen. Der Turm „Torre Latino“ bietet das beste Panorama: die Aussichtsplattform auf dem 44. Stock und das Restaurant auf dem 41. Stock bieten einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Weitere fantastische Aussichtspunkte sind: die Kuppel des Revolutionsdenkmals, das Restaurant auf der Spitze des World Trade Centers und die Schlossterrassen von Chapultepec (Castillo de Chapultepec).



3

Ein Palast und ein Park voller Geschichte. Besuchen Sie den Palast der Schönen Künste und begutachten Sie die hier ausgestellten Wandgemälde; erfahren Sie über die Geschichte des Tiffany-Vorhangs des Hauptkonzertsaals; bewundern Sie die interessanten temporären Ausstellungen und erwerben Sie im Museumsladen einzigartige Stücke und Kunsthandwerk. Mittwochs und an Sonntagen können Sie hier die herrliche Vorstellung des nationalen folkloristischen Balletts von Mexiko genießen. Vor dem Gebäude befindet sich die Alameda, der älteste Park Amerikas, umgeben von Attraktionen wie dem Diego Rivera Wandbild-Museum, das Gedächtnis- und Toleranzmuseum, das nationale Briefmarkenmuseum, das Franz Mayer Museum und der schöne Postpalast.



4

Chapultepec für Klein und Groß. Ein guter Ausgangspunkt ist der See, wo Sie ein Tret- oder Ruderboot mieten können. Anschließend sollten Sie den Zoo besuchen, das „Papalote“ Museum für Kinder oder das Technologische Museum. Und zum Abschluss eines Tages voller Emotionen, erfreuen Sie sich am Kirmes von Chapultepec.



5



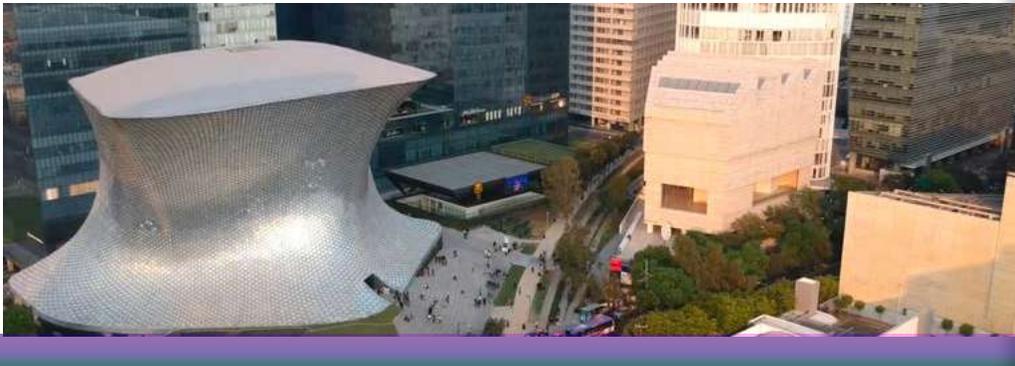
Ein Stadtwald und ein Schloss. Schlendern Sie durch den Stadtwald von Chapultepec und lernen Sie allerlei während einer kulturellen Tour durch einige der spektakulärsten Museen der Welt, wie z. B. das Nationalmuseum für Geschichte im Schloss von Chapultepec – die Residenz ehemaliger Vizekönige und Präsidenten –, das Nationalmuseum für Anthropologie – das als weltweit eines der besten seiner Art gilt –, das Tamayo Museum und das Museum für moderne Kunst.

6

Fashion - und Gourmet-Erlebnisse. Das Stadtviertel Polanco bietet elegante Einkaufszentren und entlang des Presidente Masaryk-Boulevards befinden sich Designergeschäfte und einige der besten Restaurants der Stadt.



7



Kunst und Unterwasserwelt. Besuchen Sie das Soumaya Museum mit einer der besten Kunstsammlungen der Welt, sowie das Jumex Museum mit einer spektakulären Ausstellung moderner Kunst, beide mit bewundernswerter Avantgarde-Architektur. Statten Sie zum Schluss dem größten Aquarium Lateinamerikas einen Besuch ab: eine faszinierende Welt mit mehr als 5.000 Meerestieren – garantiert ein unvergessliches Erlebnis für Besucher.

8

Die Stadt für Ökologen. Machen Sie eine Fahrradtour entlang einer der schönsten Straßen der Stadt, die Avenida Reforma, besonders an Sonntagen wenn der Hauptverkehrsstreifen für den Verkehr gesperrt wird. Hier stehen viele Monumente und emblematische Gebäude der Stadt; anschließend können Sie den „Garten der Künste“ besuchen, wo die Werke von Dutzenden Künstlern zur Schau und zum Verkauf stehen.



9



Musik, Museen und Unterhaltung. El Das Kulturzentrum der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko (kurz: UNAM) bietet dies und vieles mehr. Beginnen Sie im sogenannten Espacio Escultórico, wo die Skulpturen mit der Vulkanlandschaft kontrastieren; besuchen Sie das Universitätsmuseum für Zeitgenössische Kunst (MUAC), oder das Weltraummuseum, das von Kindern bevorzugt wird, da man hier spielend alles über Wissenschaft erfahren kann. Zum Ende des Tages können Sie sich von einer Tanzvorstellung oder einem Theaterstück begeistern lassen, oder gar bei einem spektakulären Konzert im Nezahualcóyotl-Saal, eine der besten Lateinamerikas.

Für Hipster, Schlemmer, Eklektiker und/oder Vintage-Liebhaber sind die Stadtviertel Roma und Condesa das Paradies. Neben Cafés, Designgeschäften und Clubs gibt es ein aktives kulturelles Leben in vielen Stätten wie Casa Lamm, das MODO-Museum (Museo del Objeto del Objeto), dem Universitätsmuseum für Wissenschaft und Kunst und das Haus des Poeten Ramón López Velarde, heute ein Museum. Die Zone bietet auch eine große Vielfalt an gastronomischen Anregungen; hier gibt es Restaurants, die an das berühmte Viertel Soho in New York erinnern; Mercado Roma gilt als Bühne für neue kulinarische Trends mit Bio-Produkten, einem einzigartigen Café und für alle Arten von Gourmet-Speisen und Snacks.



Aber wenn Sie gerne shoppen gehen, sollten Sie sich den Wochenmarkt im Pushkin Park nicht entgehen lassen: hier gibt es Naturprodukte, Kosmetik, Modeschmuck und vieles mehr. An Wochenenden findet in der Nähe der Glorieta de la Cibeles das sogenannte Goldbasar statt (Bazar de Oro), wo originelle Kleidungsstücke und Accessoires, sowie Bio-Produkte und allerlei Kuriositäten zum Verkauf stehen. Entlang des Kunstkorridors auf Álvaro Obregón bieten verschiedene Künstler ihre plastischen Werke an; im Stadtgarten Ramón López Velarde findet samstags das Bazarte Obregón statt, mit Kleidung, Accessoires, Antiquitäten und Ständen, die man als Straßengourmet einstufen kann. Der Wochenmarkt von Cuauhtémoc auf dem Dr. Ignacio Chávez-Platz lädt mit Antiquitäten und ungewöhnlichen Objekten wie Comics, Büchern, Spielzeug und einigen authentischen Vintage-Stücken ein.



Reisen Sie zurück in die Vergangenheit. Das Stadtviertel von Coyoacán ist bekannt für die vielen Plätze und Stätten, wo es scheint als ob die Zeit stehen geblieben wäre und man sich immer noch in der Kolonialzeit befindet. Nehmen Sie die kleine bunte Straßenbahn und erfahren Sie über die Hauptsehenswürdigkeiten und Legenden des Viertels. Das Frida Kahlo Haus ist ein Muss für alle, die mehr über das Leben der berühmten Künstlerin erfahren wollen; im Museum für Volkskunst können Sie die Farbenpracht und Kreativität nationaler Handwerker bewundern. Genießen Sie am späten Nachmittag die intellektuelle und bohème- Atmosphäre in einem der Straßencafés und Restaurants unter freiem Himmel, oder aber später eine der berühmten Kantinen im Zentrum von Coyoacán einen Besuch abstaten.



Bewegen Sie sich über Kanäle wie in der vorspanischen Zeit. Mieten Sie eine farbenfrohe „Trajinera“ an und erfahren Sie über die mexikanische Folklore: während Ihrer Fahrt durch die Kanäle von Xochimilco begegnen Sie Mariachis, Marimbas, mexikanische Leckereien und schwimmende Gärten, sogenannte „Chinampas“. Für Makaber ist der Besuch der Puppeninsel zu empfehlen, ein schauriger Ort voller Geschichten von Nachbarn erzählt.





Kunst und Blumen. Das Viertel von San Ángel gleicht einem Ausschnitt aus einer Postkarte, und diente während der Kolonialzeit und des Porfiriat als Erholungsort für die Aristokratie von Mexiko-Stadt. Der Duft und die Farbenvielfalt verdankt man dem Blumenmarkt vor dem Tempel und ehemaligen Kloster von El Carmen, heute ein Museum wo einige erstaunliche Mumien zur Schau stehen. Nicht weit von dem Hauptplatz von El Carmen können Sie in einem der vielen Restaurants nationale und internationale Küche probieren und anschließend sollten Sie das Kulturzentrum von San Ángel und das Haus von Jaime Sabines erkunden. Samstags verwandelt

sich San Ángel in ein Paradies für Kunstliebhaber und Sammler: zwischen dem Hauptplatz und dem San Jacinto Platz – einschließlich der hübschen Straße Amargura – wird in verschiedenen Ständen allerlei Kuriositäten angeboten. Hier kann man unter anderem Kleidung, Kunsthandwerk, Antiquitäten, Gemälde, Skulpturen und alles, was Sie sich vorstellen können erwerben. Und als ob das nicht genug wäre, gibt es vom berühmten Samstagsbasar abgesehen auch zahlreiche Galerien; und sobald Sie vom Einkaufen müde sind können Sie sich in einem der vielen Restaurants am San Jacinto Platz oder in den Gärten des Atriums der Pfarrei von San Jacinto entspannen. Für diejenigen, die noch Energie aufbringen, kann man hier auch das Casa del Risco-Museum besuchen, bekannt für den alten Talavera-Brunnen des Hauses, der hier noch steht.



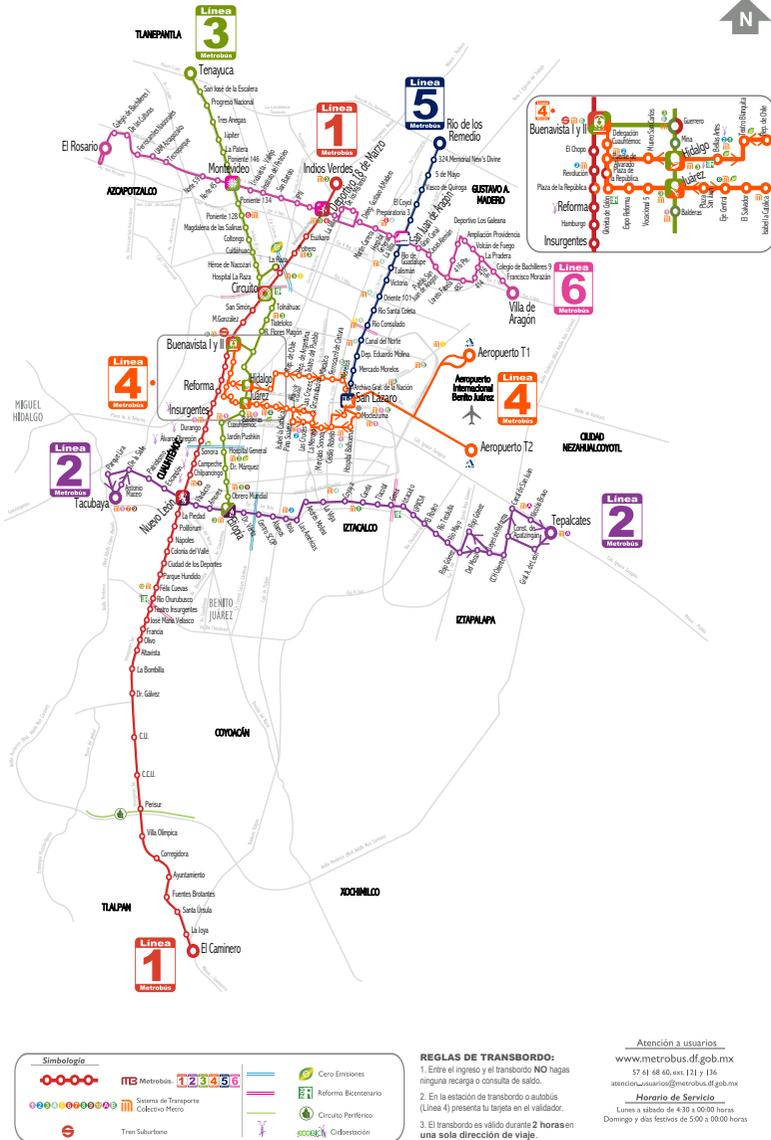
Guadalupeños. Bei einem Besuch des Tepeyac Hügel spürt man regelrecht die immense Hingabe des mexikanischen Volkes an die Jungfrau von Guadalupe: Beginnen Sie mit der Cerrito-Kapelle, Ort der ersten Erscheinung der Heiligen Jungfrau Maria. Die Basilika an sich ist die zweitmeistbesuchteste Marien-Kultstätte der Welt – das Museum mit der größten Sammlung von Kunstwerken um die Heilige Jungfrau dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Kulturabende. Am letzten Mittwoch des Monats beginnen um 19:00 Uhr die sogenannten Museumsabende (Noches de Museo), wo man Ausstellungen, Konzerte, Theaterstücke und Workshops, sowie geführte und dramatisierte Rundgänge in verschiedenen Museen genießen kann. Die Aktivitäten der teilnehmenden Museen können Sie unter dem folgenden Link erfahren: <http://data.cultura.cdmx.gob.mx/nochemuseos/> oder folgen Sie Ihren Lieblingsmuseum in den sozialen Medien.



METROBUS

METRO (U-BHAN)



GROSSWETTERLAGE UND WETTER

MONAT	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JÄHRLICH
DURCHSCHNITTSTEMPERATUR (°C)	12.7	14.1	16.3	17.7	18.2	17.8	16.9	16.9	16.5	15.7	14.2	13.1	15.8
DURCHSCHNITTLICHE HÖCHSTTEMPERATUR (°C)	21.2	22.8	25.1	26.1	26	24.4	23	23.1	22.5	22.4	22	21.1	23.3
DURCHSCHNITTLICHE TIEFSTEMPURATUR (°C)	4.4	5.5	7.6	9.3	10.5	11.3	10.7	10.8	10.7	9.1	6.6	5.2	8.5
DURCHSCHNITTLICHE NIEDERSCHLÄGE (MM)	10.1	6	10.9	26.5	61.8	139.1	166.2	159.2	136.4	58.8	10.8	6	793.1

QUELLE: WEATHERBASE



AKTUELLE WETTERLAGE



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

Denkmal der Unabhängigkeit (Monumento a la Independencia)

1

Der Engel ist ein Wahrzeichen der Stadt. Die Säule, auf der er steht, misst 36 m, und an ihrem Sockel stehen mehrere Bronzeskulpturen. Das Denkmal wurde im September 1910 eingeweiht.

Zona Rosa

Hier findet man eine große Auswahl an Cafés, Restaurants und Nachtlokalen neben Geschäften, Kunstgalerien und Boutiquen. Wegen ihrer besonderen Atmosphäre ist es eine der bei den Touristen beliebtesten Zonen.

Universitäres „Haus von Buch“

2

Es befindet sich in einem wunderbaren ehemaligen Herrnsitz. Es ist ein Kulturforum, das Kurse und Workshops anbietet.

Casa Lamm

3

Es wurde 1911 im eleganten europäischen Stil errichtet. Auch hier werden Kurse und Workshops angeboten. Es beinhaltet eine Buchhandlung, eine Bibliothek und ein Café.

Parque España

4

Dieser Park wurde 1921 konstruiert und gilt heute als einer der hübschesten der Stadt und ist von interessanten Art-Deco- und Jugendstil-Gebäuden umgeben. Entlang mehrerer Pfade kann man zwischen Brunnen, Teichen, Skulpturen, einer interessanten Uhr und dem Lindbergh Freilufttheater umherschlendern.

Torre Mayor

5

Dieser Geschäftsturm ist das dritthöchste Gebäude der Stadt und sticht durch moderne Architektur und ein schlankes Profil hervor. Auf einer Höhe von 225 Metern befinden sich 59 Etagen und ein Konferenzzentrum.



Hier ist der ideale Kiez für Liebhaber der intellektuellen Atmosphäre und der Bohème. Diese Zone umfasst drei Kolonien, jede mit ihren eigenen Eigenschaften, die verschiedenste Plätze und Freiräume schaffen.

Die "colonia" Zona Rosa bietet Cafés, Restaurants, verschiedenste Geschäfte und Nachtclubs. Wegen ihrer zentralen Lage, umgeben von Büros und Finanzzentren, ist diese Zone rund um die Uhr aktiv.

Die "colonia" Condesa ist geprägt durch ihre Art Deco Gebäude, Parks und Boulevards. Gesäumt von vielen Bäumen (drei- oder vierreihig) erzeugen diese eine sehr angenehme Atmosphäre.

Darüber hinaus ergeben seine Cafés und Restaurants im Freien und die exklusiven Boutiquen eine ausgeklügelte Atmosphäre. Zentrum des Viertels ist die Straße Amsterdam in elliptischer Form, Spuren des ehemaligen Hippodroms der Stadt. Hier gibt es drei angenehme Plätze, wo man die Atmosphäre der Gegend genießen kann.

Die "colonia" Roma besteht aus sehr attraktiven Gebäuden der 30er und 40er Jahre. In den letzten Jahren entstand hier der Trend, verschiedene Restaurants mit Spezialitäten aus ganz Lateinamerika anzusiedeln.

Ripley Museum des Unglaublichen 6

Auf allen Etagen kann man über sonderbare und ungewöhnliche Dinge staunen. Mo. bis Fr. 11.00 - 19.00 Uhr, Sa. u. So. 10.00 - 19.00 Uhr.

Wachsmuseum (Museo de Cera) von Mexiko-Stadt 7

Hier gibt es Nachbildungen von berühmten Persönlichkeiten in Wachs. Mo. bis Fr. 11.00 - 19.00 Uhr, Sa. u. So. 10.00 - 19.00 Uhr.



Carranza-Museum 8

Ein hübsches Herrenhaus aus dem 19. Jhd., mit einer Ausstellung die knapp 3400 Stücke zählt und aus Büchern, Möbel und persönlichen Gegenständen Venustiano Carranzas besteht.

Di. bis Sa. 9.00 – 18.00 und So. 11.00 – 16.00 Uhr.



Das Museum befindet sich innerhalb des Revolutionsmonument, eines der vielen Wahrzeichen der Stadt. Ein panoramischer Aufzug und eine Wendeltreppe führen auf eine Aussichtsplattform, die einen beeindruckenden Rundblick über die Stadt bietet. Von Dienstag bis Sonntag zwischen 18 und 22 Uhr bekommt man stündlich für 15 Minuten die Wasserstrahlen zu sehen, die in verschiedenen Farben beleuchtet werden. Im Gebäude befindet sich auch ein Souvenirgeschäft sowie ein nettes Café. Das Museum stellt die zeitgenössische Geschichte Mexikos aus, mit dem Schwerpunkt zwischen der Reformation bis hin zur Präsidentschaft Lazaro Cardenas. Die Sammlung ist in sieben Räumen angezeigt und enthält Karten, Dokumenten und Fotografien, unter anderen Objekten.

Di. Bis So. 9:00 - 17:00 Uhr.



Museum Alfonso-Reyes (Capilla Alfonsina) 10

Zeigt Fotografien und persönliche de Alfonso Reyes. Es ist auch ein Zentrum für die Literaturwissenschaft.

Mo, Do und Fr von 9.00-15.00 Uhr.

Historisches Museum des Judentum und des Holocaust Tuvie Maizel 11

Umfasst eine Sammlung aus mehr als 1000 Fotografien und Utensilien, die die Geschichte osteuropäischer Juden erzählen.

Mo. bis Do.: 10:00-17:15 Uhr. Fr. und So. 10:00-13:15 Uhr.



Ruth Lechuga Museum 12

Sein Haus-Museum lädt uns ein, jeder seiner Räume besetzt mit Möbeln, Lackarbeiten teilen, Masken, Puppen, Malerei, Keramik und endlosen Stücke der mexikanischen Volkskunst, darunter erwähnenswert mehr als 2,000 Textilien, etwa 1.500 Tanzmasken und zahlreiche Gegenstände aus verschiedenen Materialien. Besichtigung nur für Gruppen mit vorheriger Reservierung.

Ramón López Velarde Museum 13

Hat zwei Bibliotheken mit einer Sammlung von über 5,154 Volumes. Esta albergado en un edificio que data de la época del porfiriano. Di. bis Fr. 10.00-18.00 Uhr., Sa.10:00-15:00 Uhr.

Objekt Objekt Museum (Museo Objeto del Objeto) 14

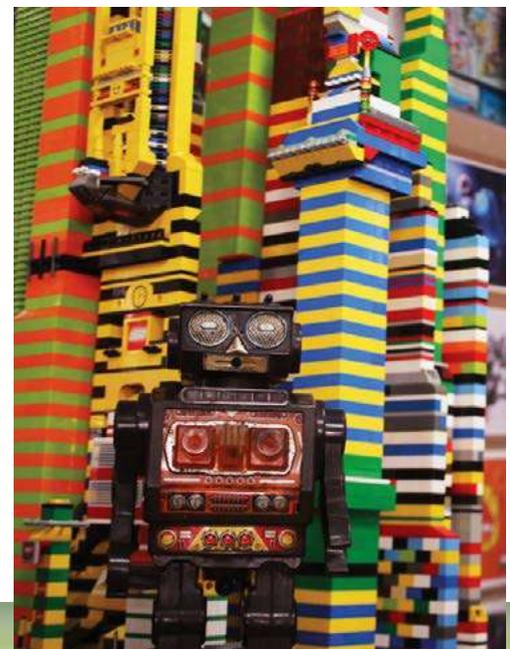
Imposantes Jugendstil-Gebäude aus dem Jahr 1906. Es verfügt über eine Sammlung von mehr als 100 000 Objekte aus dem Jahr 1810 bis heute. Die Gegenstände umfassen Flaschen, Werbung, Druck, Zubehör, Kochgeschirr, Kosmetika und Haushaltsgeräte, unter anderem. Mi. bis So: 10:00-18:00 Uhr.

Mexikanisches Plastikkunst-Museum 15

Zeigt die repräsentativsten Werke der bildenden Kunst mexikanischen Geschichte. Mo. bis Fr. 10.00-17.00 Uhr., Sa. bis So. 10.00-15.00 Uhr.

Universitätsmuseum für Wissenschaft und Kunst 16

Dieser Museum in einem klassizistischen Gebäude aus dem 20. Jahrhundert befindet sich in der Colonia Roma und bildet Teil des museologischen Erbes der UNAM. Hier werden multidisziplinäre Ausstellungen präsentiert, die Video, Fotografie und digitale Elemente umfassen. Als Standort zahlreicher kultureller Aktivitäten verfügt es ebenfalls über eine Bibliothek und eine Ludothek. Dienstag bis Sonntag: 10:00-18:00 Uhr.





Museo del Juguete Antiguo (MUJAM) 17

Dieses Museum enthält die weltweit größte Spielzeugsammlung mit mehr als 40.000 Stücken aus aller Welt. Der Raum ist spielerisch gestaltet und die Exhibitionen konzentrieren sich hauptsächlich zwischen den Jahren 1920 bis 1960, obwohl hier auch einige Stücke aus dem 19. Jahrhundert zu finden sind. Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 bis 16:00 Uhr, Sonntag: 10:00 bis 16:00 Uhr.



Schokoladenmuseum 18

In einem Haus aus dem frühen 20. Jahrhundert können Besucher über die Geschichte der Schokolade auf der ganzen Welt und ihre Bedeutung in der Kultur und Wirtschaft Mexikos erfahren. Hier lernt man auch etwas über den Herstellungsprozess von Schokolade: es gibt Workshops, Kurse, Verkostungen, Geschäfte und Konferenzen rund um diese nationale Leckerei. Montag bis Sonntag 11:00-17:00 Uhr.

Belle Époque Kulturzentrum 19

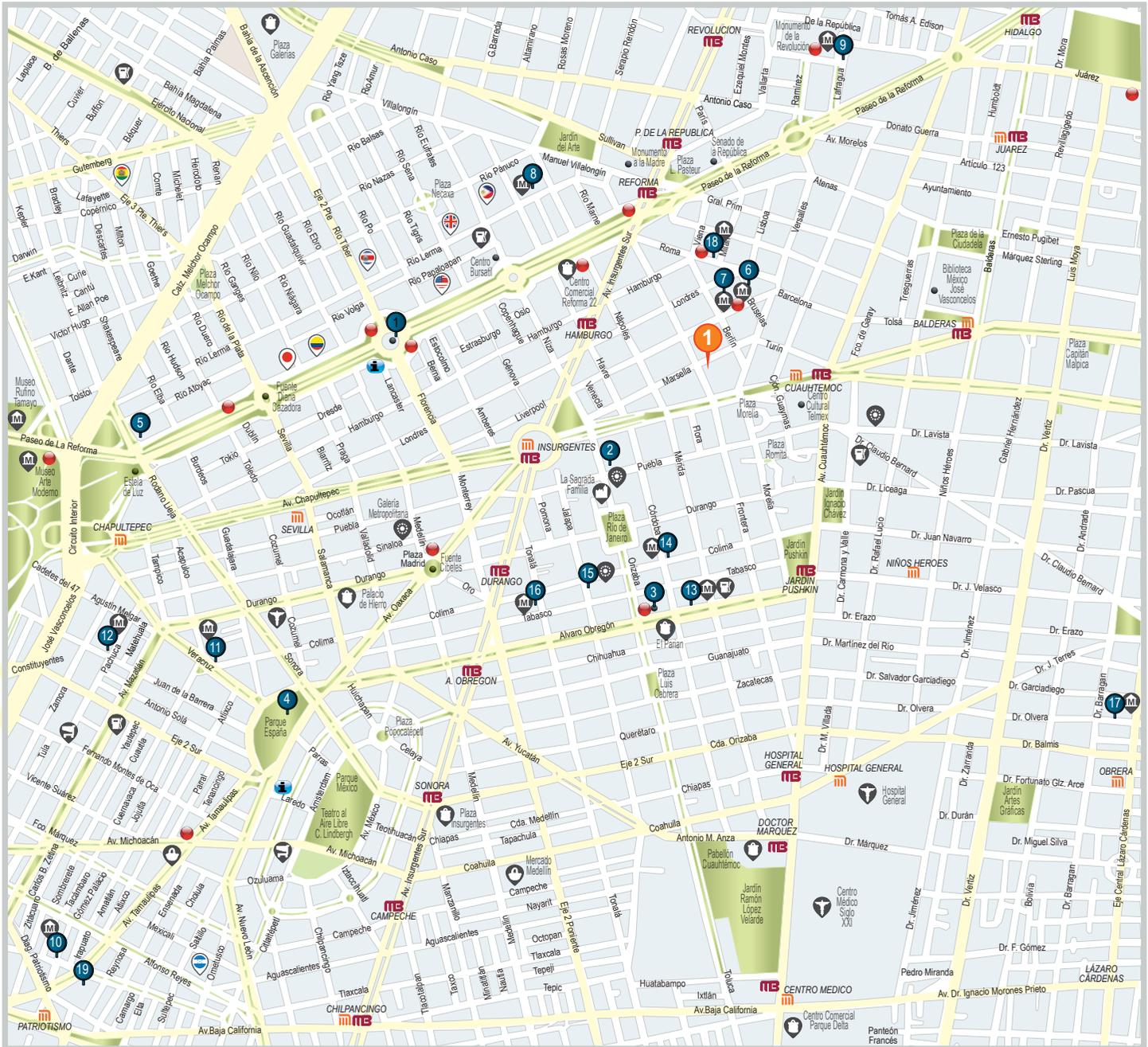
Im ehemaligen Kino Lido befindet sich heute eine moderne Konstruktion, die die Rosario Castellanos-Bibliothek beherbergt, einer der größten Buchhandlungen Lateinamerikas mit Räume, die an die plastische Kunst und Kinematografie gewidmet sind, und ein nettes Café, das sich zu einem beliebten Treffpunkt in der Zone gewandelt hat. Montag bis Sonntag 9:00-23:00 Uhr.

Die Bibliothek von Mexiko 20

Das Gebäude, das die "La Ciudadela"-Bibliothek beherbergt, wurde im 18. Jahrhundert errichtet und diente über die Jahre verschiedenen Zwecken. Das heutige Kulturzentrum haust mehr als 220,000 Bände von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Einige Säle sind den Sammlungen berühmter Schriftsteller wie Carlos Monsiváis und Ali Chumacero gewidmet. Hier findet man auch einen Bereich für Kinder, ein Image Center und Poliforum.



CONDESA - ROMA - ZONA ROSA



SYMBOLE

-  BOTSCHAFTEN
-  TOURISTENATTRAKTION
-  EMPFOHLENE SEITEN
-  TOURISTISCHE BUSHALTESTELLE
-  TOURISTEN INFORMATIONEN
-  U-BAINSTATION
-  METROBUS-STATION



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

Wald von Chapultepec (Bosque de Chapultepec)

Früher einmal war dies der Erholungsort der Aztekenkönige. Ist es der größte Park in Lateinamerika und es un centro de convivencia familiar, der unzählige Unterhaltungsangebote bietet. Hier gibt es Museen, Kulturzentren, Theater, Wanderwege und Radwege, Denkmäler, bildschöne Brunnen, Seen, die wie Spiegel wirken, Freizeitparks, einen Zoo und sogar eine Burg. Hier werden wunderbare nächtliche Fahrten in einer öffentlichen Eisenbahn angeboten, in der man die geheimen Winkel des Waldes entdecken kann. Jeden ersten Samstag des Monats werden auf dem See Filme projiziert, die man von Booten aus schauen kann.



Am Ende des Boulevard's Paseo de la Reforma, einem der schönsten und wichtigsten der Stadt, thront auf dem Hügel von Chapultepec das schöne Schloss des Kaisers Maximilian I. Das Schloss ist von einem hundertjährigen Garten mit modernen Vergnügungsparks und unterschiedlichen Museen umgeben. Es ist ein idealer Ort für familiäre Wochenendausflüge. Hier befindet sich auch ein gehobenes Wohnviertel mit wichtigen Büros, Botschaften, exklusiven Hotels, Geschäfte von weltberühmten Designern und Galerien. Es ist ein idealer Ort, um sich zu verwöhnen.

In der Nähe vom Zoo befindet sich ein künstlich angelegter See mit einem monumentalen Brunnen, ebenfalls der größte in Lateinamerika, wo man Paddel- und Pedalboote mieten kann.



Chapultepec Zoo

1

Chapultepec Zoo stellt mehr als 1400 Exemplare von 240 Säugetier- und Vogelarten, Reptilien und Amphibien zur Schau. Die Tierauswahl schließt sich gemäß der bio-klimatischen Zone des natürlichen Lebensraums jeder Art zusammen. Der Zoo ist im speziellen bekannt für die riesigen Pandas und Gorillas, die hier beheimatet sind.

Dienstag bis Sonntag: 9:00-16:30 Uhr.



Haus am See (Casa del Lago)

2

Es ist ein Forum für kulturelle und künstlerische Ausdrucksformen aller Art.

Freizeitpark „La Feria“

3

Ein aufregender Freizeitpark mit Fahrgeschäften für die ganze Familie. Zu den spannendsten zählen: die Montaña Triple Loop, die Achterbahn, das Terrorhaus „La Casona del Terror“ und „Power Tower“.



Quinta Colorada

4

Früher war dieses Haus der Wohnsitz des Parkförsters, heutzutage ist es ein Kulturhaus mit einem interessanten Angebot von Workshops, Ausstellungen, Kursen, Kinoprogramm und Musik.

Nationales Auditorium und künstlerische und kulturelle Einheit des Walds

5

Das Auditorium kann 18.000 Zuschauer aufnehmen, und auf einer Seite befinden sich mehrere Theater, ein Spielplatz und die Nationale Tanzakademie.

Amerikas Pferderennbahn

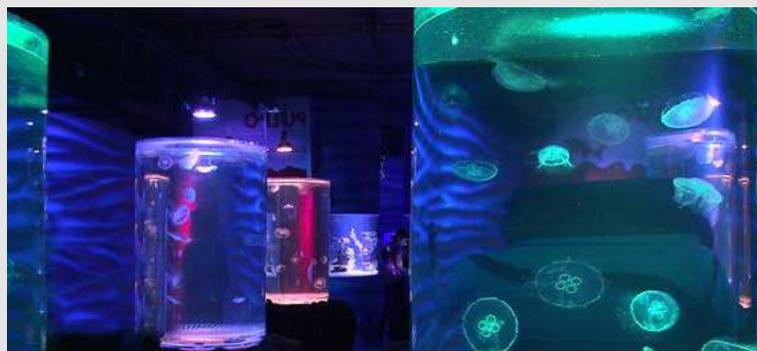
6

Sie ist die einzige ihrer Art mit einem modernen Design und einem Superlativ der Spitzentechnologie weltweit. Sie hat ein Fassungsvermögen von 10,000 Besuchern und beinhaltet Restaurants und Säle für gesellschaftliche Ereignisse.

INBURSA AQUARIUM

7

Seine 3500 Quadratmeter Fläche macht es zum größten Aquarium des Landes und das einzige unterirdische in Lateinamerika. Auf fünf Etagen kann man 48 verschiedene Ausstellungen mit mehr als 3000 Exemplare von 230 Arten bewundern. Während des Rundgangs durchquert man Tunnel, ein versunkenes Schiff mit einem Walgerippe, Seen mit Piranias und Schildkröten und Nachbauten von Manglaren und Lagunen. Man kann Sternfische und Stachelrochen anfassen und Humboldt- und Eselspinguine bewundern, sowie Krokodile, Schildkröten, Haie, Barrakudas, Seepferdchen, Quallen, Falterfische, Koralle und vieles mehr. Eine weitere. Es gibt auch eine Sektion, die Süßwasserökosystemen gewidmet ist. Attraktion ist das Einscannen dreidimensionaler Bilder mittels einer erhöhten Realitätsanwendung, wodurch man eine vollständige Beschreibung der Tierart auf seinem Smartphone oder Tablet erhält. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr.





Einer der schönsten Museen auf der Welt, mit einer umfangreichen Sammlung prehispanischer Stücke aus ganz Mexiko. Eine imposante Statue des Regengottes Chaac am Eingang geht dem modernen Design des Gebäudes voraus. Der zentrale Hof mit einem hübschen Brunnen wird umringt von Ausstellungsräumen, die insgesamt mehr als 10,000 Originalstücke beherbergen, in elf archäologischen und 11 ethnografischen Sälen unterteilt.

Im Teotihuacán-Saal stechen Wandbilder und ein anthropomorphischer Kopf hervor, einen Fund aus der Mondpyramide. Der Mexica-Saal ist bekannt für eine Obsidian-Figur, ein Stadtmodell des alten Tenochtitlán und dem Aztekischen Kalender. Im Oaxaca-Saal findet man beeindruckende polychrome Keramik-Sammlung und wertvollen Goldschmuck insbesondere die Maske des Fledermausgottes, in Monte Albán entdeckt, und ein Gold-Pektoral aus Yanhuitlán. Der an die Kulturen des Golfes gewidmete Raum zeigt eine Kultur- und Kunstvielfalt der Olmeken, wie die riesigen Olmeken-Köpfe. Im Maya-Saal lohnt sich ein Besuch des Nachbaus des Königsgrabs von Pakal, in Palenque entdeckt. Das Museum ist weitläufig und seine beeindruckende Kollektion ziemlich umfangreich, weshalb man bei einem Besuch über genügend Zeit verfügen sollte. Bietet Audio-Guides auf Spanisch, Englisch und Französisch.

Di. bis Sa. 9.00 – 19.00 und So. 10.00 – 18.00 Uhr



Museum Rufino Tamayo 9

Stellt mehr als 300 Gegenstände wovon sich Werke von Picasso, Dalí, Miró, Bacon, Magritte und natürlich Tamayo herausheben. Zählt mit einem Geschäft und einem attraktiven Restaurant. Di. bis So. 10.00 – 18.00 Uhr.



Museum für moderne Kunst (Museo de Arte Moderno) 10

Besitzt vier Ausstellungsräume, die die moderne mexikanische Kunst zum Thema haben. Ausgestellt sind hier Werke von Rivera, Orozco, Siqueiros, Kahlo, Remedios Varo und anderen. Die beiden runden Gebäude sind von einem Garten umgeben, wo Statuen von Gelsen Gas, Mathias Goeritz und Manuel Felguerez ausgestellt sind. Di. bis So. 10.00 – 17.30 Uhr.

NATIONALES GESCHICHTSMUSEUM 11

Im Inneren der Chapultepec Burg gelegen, im 18. Jhd. errichtet als Sommersitz für den spanischen Vizekönig. Im Jahr 1841 diente das Gebäude als Militärakademie und einige Jahre später als Wohnsitz von Maximiliano de Habsburgo und mehreren Präsidenten. Hier befinden sich 65,000 Gegenstände mit historischem Wert, wie Möbel, Kleider, Schmuck, Waffen, Dokumente und Objekte aus verschiedenen Epochen der mexikanischen Geschichte. Bedeutenswert sind die Kutschen, die von Benito Juárez und dem Kaiser Maximiliano genutzt wurden. Hier werden ebenso außergewöhnliche Kunstwerke Orozcos, O'Gorman und Siqueiros aufbewahrt. Das Museum bietet einen tollen Panoramablick über die Stadt. Es gibt geführte Rundgänge, eine Bibliothek, eine Videothek und der Ort ist Sitz wichtiger Kulturveranstaltungen. Di. bis So. 9.00 – 17.00 Uhr.





Museum der Schnecke (Museo del Caracol) 12

Zeigt die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Mexikos vom 16. Jh. bis 1917., mit detaillistischen Modellen und einem ausgezeichneten Ambiente. Mo. bis So. 9.00 – 17.30 Uhr. 

Museum für Naturgeschichte (Museo de Historia Natural) 13

In seinen zehn runden Säulen zeigt es die Geschichte der Entwicklung des Universums und des Menschen. Hier findet man interessante Modelle verschiedener Naturambiente. Einige Räume befassen sich mit Themen rund um Astronomie, Biologie und Geologie. Di. bis So. 10.00 – 17.00 Uhr.

Papalote Kindermuseum (Museo del Niño) 14

Mit einem interaktiven System soll in den Kindern spielerisch das Interesse für Wissenschaft und Kunst geweckt werden. Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr. und Sa. bis So. 10.00 - 13.00 Uhr. 

Elektrizitäts-Museum (Museo Tecnológico de la CFE) 15

Besucher können die grundlegenden Prinzipien der Wissenschaft und Technik-Erlebniswelt, durch interaktive Methoden. Mo-So 9:00 bis 17:00.

David-Alfaro Siqueiros Museum 16

Befindet sich im Haus des Künstlers, zur Veranschaulichung seines Lebens und Proben ihrer Werke. Di-So 10:00 bis 18:00 Uhr.

Luis Barragán Museum 17

Es ist die Heimat des berühmten Architekten Luis Barragan. Neben der Architektur selbst, umfasst das Anwesen bedeutende Sammlungen: Jesus Reyes Ferreira, Miguel Covarrubias und mexikanische Kunst aus dem XVI XX. Mo-Fr 10:00-14:00 und von 16.00 bis 18.00 Uhr. Sa 10.00 bis 13.00 Uhr.



SOUMAYA MUSEUM 18

Das Gebäude in modernem Design besitzt eine asymmetrische silberfarbige Struktur. Die Gesamthöhe der Konstruktion beträgt 46 Meter und ist bedeckt mit mehr als 16.000 hexagonalen Aluminiumplatten. Das Innere verteilt sich auf sechs Etagen, durch Aufzügen und einer äußeren Rampe in Spiralform miteinander verbundenen, wodurch ein Besuch des Museums von oben begonnen werden sollte. Es ist innerhalb von 15 großen Kunstmuseen der Welt mit über 60.000 ausgestellten Werke eingestuft. Die Teile sind hervorgehoben: Rodin, Renoir, Van Gogh, Rivera, Tamayo, Picasso, Cezanne, Matisse, unter anderem. Zählt mit einer Buchhandlung, einem Auditorium mit einer Kapazität für bis zu 350 Personen und einem Restaurant. Diario: 10:30-18:30 hrs.



Jumex Museum 19

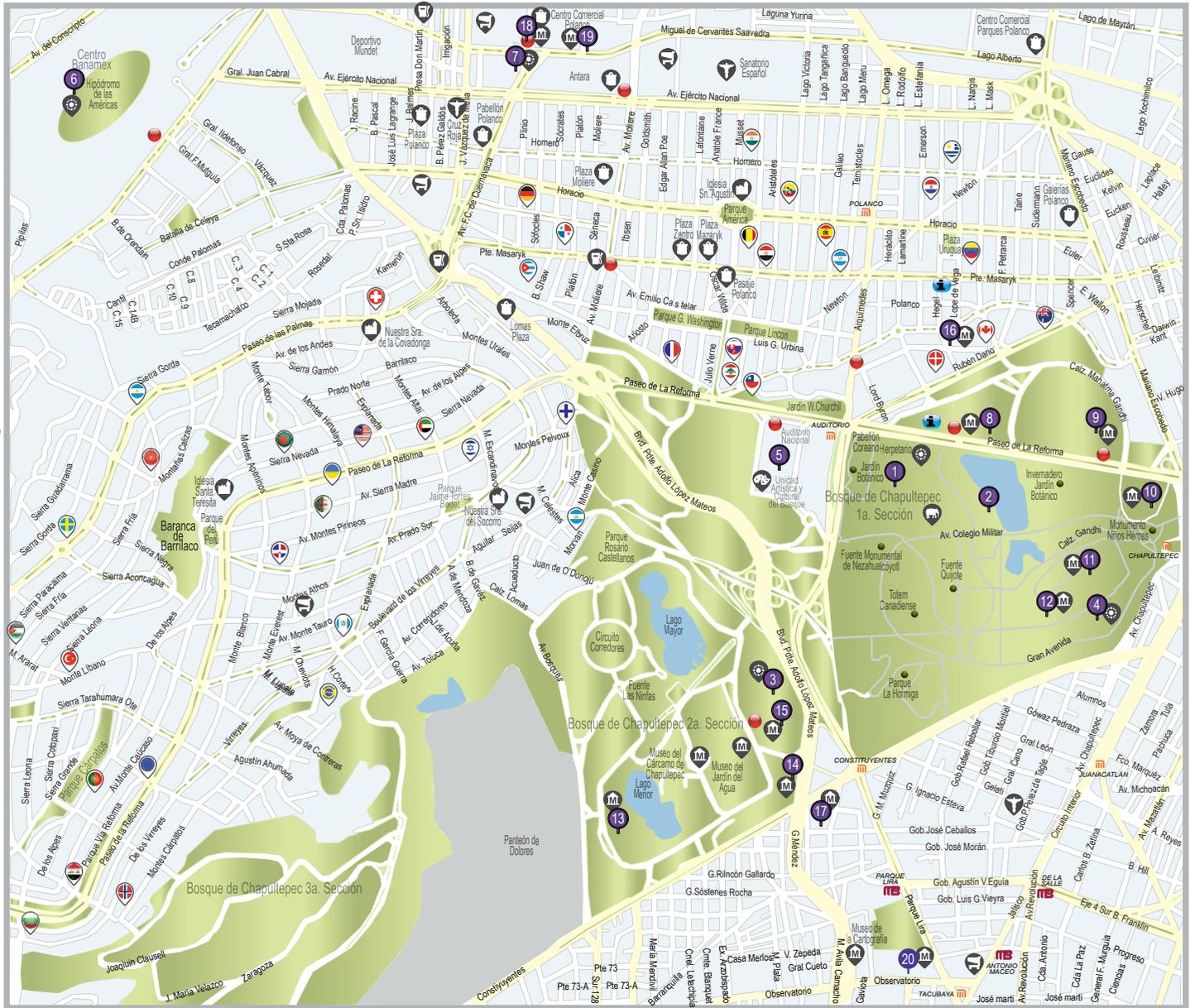
Das Museum befindet sich innerhalb einer modernen Konstruktion, wo auf fünf Etagen einer der wichtigsten Sammlungen moderner Kunst in Lateinamerika ausgestellt werden. Zählt mit einer Cafeteria und einer Buchhandlung. Dienstag bis Sonntag: 11:00-20:00 Uhr.

“Casa de la Bola” Museum 20

Sie wurde im 16. Jahrhundert als eine „Hazienda“ zur Produktion von Olivenöl errichtet. In den 1940er Jahren wurde sie renoviert und in einem eleganten eklektizistischen Stil dekoriert. Sie enthält 13 Säle mit vielen Möbeln, Bildern, europäischen Teppichen aus dem Ende des 19. Jahrhundert und Anfang des 20. Jahrhunderts.



POLANCO - REFORMA - LOMAS



SYMBOLE



BOTSCHAFTEN



TOURISTENATTRAKTION



TOURISTISCHE BUSHALTESTELLE



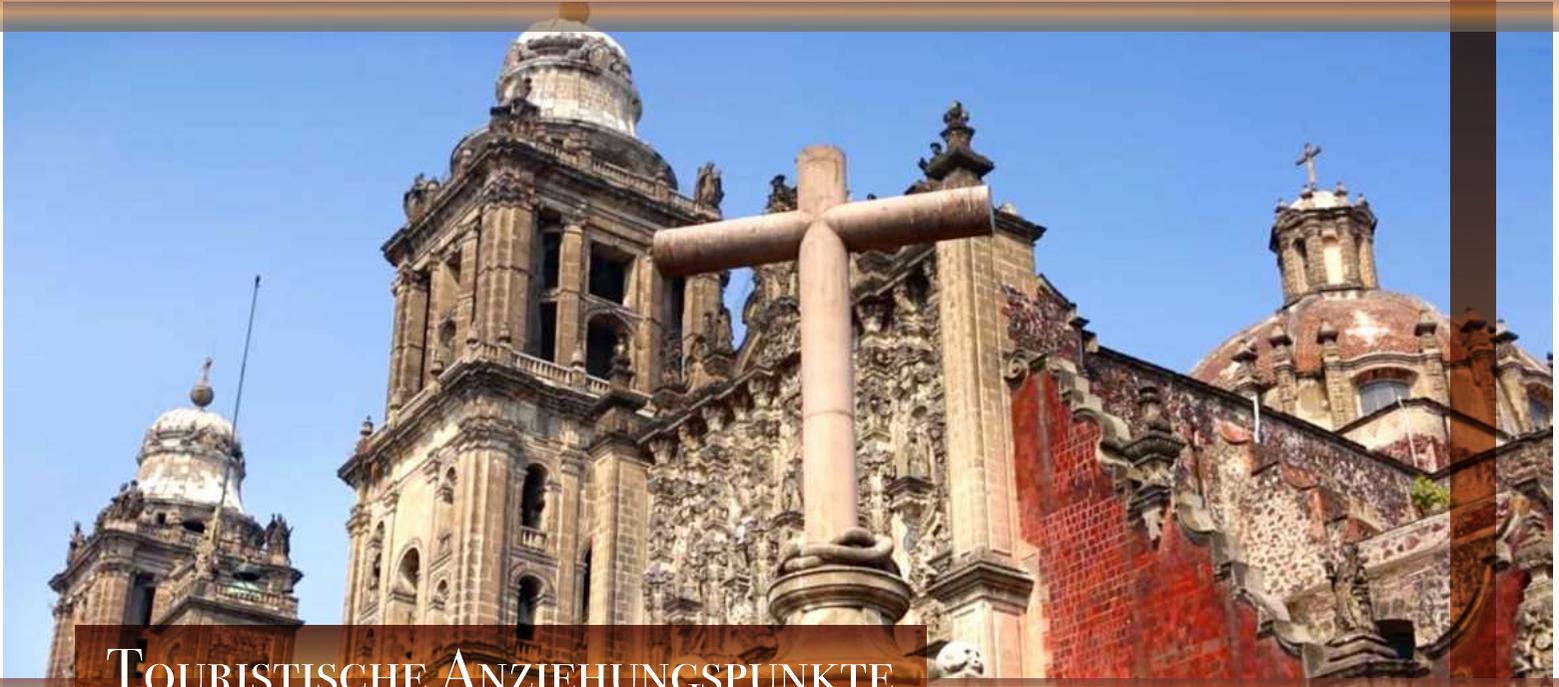
TOURISTEN INFORMATIONEN



U-BAHNSTATION



METROBUS-STATION



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

Regierungspalast (Palacio Nacional)

1

Ein Gebäude mit mehr als 300-jähriger Geschichte, das heute als Regierungssitz dient. Im Zwischengeschoss kann man schöne Wandgemälde von Diego Rivera besichtigen.



Hauptplatz (El Zócalo)

2

Der Zócalo mit einer Fläche von 5000 Quadratmetern ist der zweitgrößte öffentliche Platz der Welt.

Jesus-Krankenhaus (Hospital de Jesús)

3

Wurde als erstes Hospital Amerikas im 16. Jh. Erbaut.

Bergbaupalast (Palacio de Minería)

4

Unter der Leitung von Manuel Tolsá errichtetes Gebäude aus dem 18. Jh., das als Meisterwerk des Klassizismus gilt.

Untersuchung-Palast (Palacion de la Inquisición)

5

Erbaut im XVIII Jahrhundert wurde sie im Gerichtssaal der heiligen Inquisition, und dann die Zentrale des mexikanischen School of Medicine. Heute beherbergt es das Museum der mexikanischen Medizin.

Di-Fr 9:00 -18:00. Sa und So 9:00-14:00.

Hier befand sich das antike Tenochtitlán und später die faszinierende koloniale Stadt der spanischen Eroberer. Das historische Zentrum umfasst mehr als zweitausend wichtige Gebäude und eine wunderbare archäologische Zone: wegen dieses Reichtums wurde es in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. In den Straßen kann man von den unendlichen Legenden erfahren, Luxushotels oder Delikatessene Restaurants entdecken und sich von über hundert Jahre alten Geschäften und ornamentierten Tempeln beeindrucken lassen und Museen und Monumente besuchen.



Postpalast (Palacio Postal) 6

Anfang des letzten Jahrhunderts erbaut ist seine Architektur sehr eklektisch mit plateresken, gotischen und muderejaren Einflüssen. Im Inneren befindet sich eine wunderschöne Treppe und sein Flair geht auf das vergangene Jahrhundert zurück. Es verfügt über ein Museum und eine Bibliothek.

La Alameda 7

Platz aus dem 16. Jh. mit Brunnen, Standbildern und dem Hemiciclo a Juárez.

Das Antike Gebäude des Rathauses (Antiguo Edificio del Ayuntamiento) 8

Das originale Gebäude nimmt den gesamten Straßenblock ein. Es wurde 1906 als Sinnbild des hundertjährigen Jubiläums der Unabhängigkeit renoviert.

Garibaldi-Platz 9

Er ist der Treffpunkt der Mariachis und hat mehrere Restaurants, Bars und Cantinas. Hier ist das Museum von Tequila und Mezcal Anzeige der Herstellungsprozess des berühmten trinken und andere Traditionen.

Mo-Fr 11.00 bis 19.00 Uhr.

Antike Ökonomieschule (Antigua Escuela de Economía) 10

In 1929 gegründet, befindet sie sich in einem Haus im Renaissance Stil mit Jugendstil Elementen. Etliche Räume stehen für gesellschaftliche Ereignisse zur Verfügung.

Antike Schule der Rechtswissenschaft (Antigua Escuela de Jurisprudencia) 11

Das Gebäude war, 1593 gegründet, der Sitz des Klosters Santa Catalina de Siena. 1908 wurde die Rechtsschule in dem Gebäude installiert.

Kollegium von San Ignacio de Loyola Las Vizcaínas 12

Gegründet im 18. Jahrhundert, ist es ein schönes koloniales Gebäude. Es beherbergt eine sehr schöne Kapelle im Churrigueresco Stil, ein historisches Archiv mit der Geschichte des Kollegiums und ein Museum.

Er war der erste Wolkenkratzer der Stadt. In dem 44. Stock gibt es ein Regionalmuseum und eine Aussichtsplattform mit einem schönen Panoramablick auf die Stadt.

In der 36. Etage befindet sich das Museo del Bicentenario, das über die zweihundertjährige Geschichte Mexikos berichtet. Im 37. Stock findet man eine Cafeteria und ein Souvenirgeschäft; im 38. Stock ein Museum über Mexiko-Stadt und die Geschichte des Turms über die Jahrhunderte, und auf der 41. Etage gibt es ein Restaurant.

Außerdem gibt es im Keller ein unterhaltsames Labyrinth mit Lichtspiegeln, die ihre Farben wechseln und die Musik dazu. Täglich 11.00 bis 19.00 Uhr.

Universität Claustro de Sor Juana 13

Sie befindet sich in dem ehemaligen Kloster San Jerónimo, aus dem Jahr 1585. Namensgeberin ist die berühmte Schriftstellerin, die in diesem Kloster mehr als 25 Jahre lebte. Seit 1982 hat die Universität hier ihren Sitz, die das schöne Gebäude auch renoviert hat.

Bankerklub (Club de Banqueros) 14

Das Gebäude wurde in 1548 gegründet, mit dem ehemaligen ersten Kollegium für mestizische Damen in Lateinamerika. Seit 1994, nachdem das Gebäude renoviert wurde, beherbergt es den Bankerklub.

Kachelhaus (Casa de los Azulejos) 15

Es stammt aus dem 16. Jahrhundert und seine Fassade ist mit attraktiven Kacheln bedeckt. In der Treppe gibt es ein Wandgemälde von José Clemente Orozco. Heute ist es ein Restaurant.

Mayorazgo de Guerrero Häuser 17

Es sind fast identische Gebäude mit Fassaden aus dem Sechzehnten Jahrhundert. Das sogenannte „Kleine Haus“ (Casa Chica) beherbergte das Atelier des berühmten mexikanischen Künstlers José Guadalupe Posada (1852-1913). Das „Große Haus“ (La Casa Grande) hat ein Wandgemälde im Treppenbereich von Rufino Tamayo.

Kirche von San Felipe Neri "La Profesa"

18

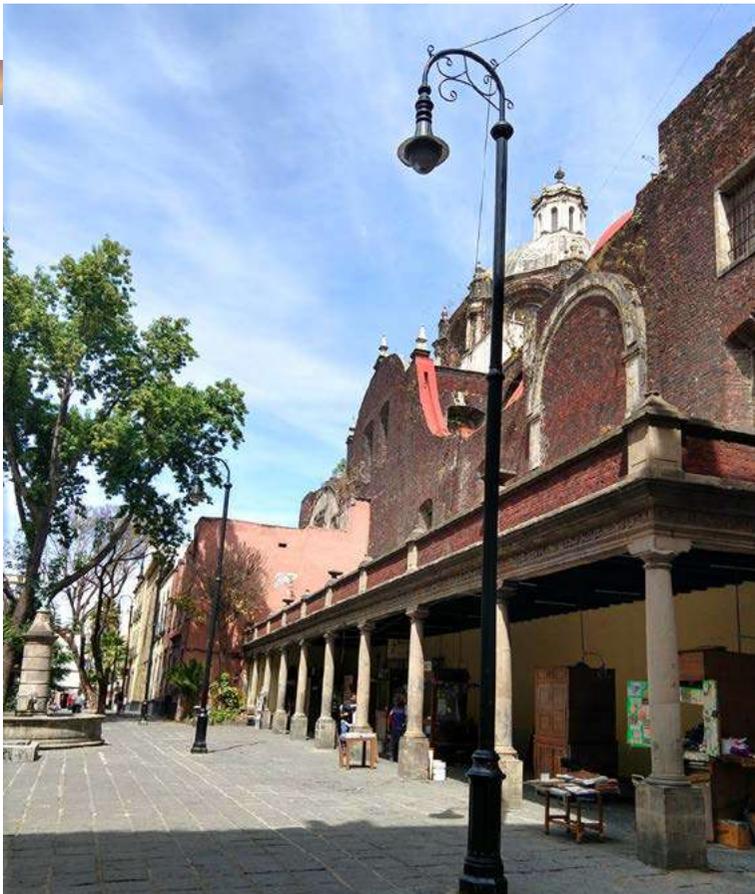
Der Hauptaltar der im 17. Jh. gebauten Kirche wurde von Manuel Tolsá im klassizistischen Stil entworfen. Elf Retabel im neoklassizistischen Stil befinden sich an der Nord- und Südmauer, sie haben mit dem Hauptretabel eine intime Harmonie. Er beherbergt eine Pinakothek mit einer der größten Kunstsammlungen Mexikos, mit mehr als 453 Werken von berühmten Künstlern wie: Cristóbal de Villalpando, Juan Correa, Miguel Cabrera, Miguel de Herrera und Pelegrín Clavé, u.v.a..

Kloster Santo Domingo

20

Es stammt aus dem Jahr 1716 und besitzt Altaraufsätze im Stil des Barocks, des Churrigerismus und des Klassizismus.

Das Kirchenchor aus Edelholz sticht hervor.



19



Ihr Bau wurde 1532 begonnen und 1813 abgeschlossen, und sie ist eine der schönsten Kirchen Amerikas. Kennzeichnend sind: der "Königsaltar" (Altar de los Reyes) des Künstlers Jerónimo Balbás, aus edlem vielfarbigem Holz mit Folienbekleidung im Churrigueresco-Stil, auch bekannt als "die Goldene Höhle", seinem reich verzierten Choral; das "Altar del Perdón" (Altar der Vergebung), ein großes Werk aus dem Vizekönigszeit; der Kapelle der Unbefleckten Empfängnis, was zwei Maleireien aus dem 17. Jhd beahrt; die Sakristei, der älteste Bereich der Kathedrale, mit riesigen Gemälden wichtiger Künstler wie Cristóbal Villalpando und Juan Correa; und die Kirchenorgel aus dem 18. Jhd. Kirche Sagrario Metropolitano, sie ist ein schönes Beispiel für ein besonders überschwängliches Barock.

Kirche und antikes Kloster von San Francisco

21

Das breite Ensemble der Konventgebäude wurde das wichtigste von Neu-Spanien. An der Kirche konserviert befindet sich bis heute noch seine churrigueresca Fassade.

Kirche San Hipólito

22

Barockbau aus dem Jahre 1739. Berühmt für sein Bild von San Judas Tadeo.

Kirche und Antikes Kloster von San Lorenzo

23

Das Gebäude wurde im Siebzehnten Jahrhundert im majestätischen Barock Stil erbaut.

Kirche und Platz von Santa Catarina Catarina Mártir

24

Sie stammt aus 1568. Die Kirche hat einen schönen Hauptaltar.

Pfarrei der Santa Veracruz

25

Sie wurde 1759 über einer anderen Kirche gebaut. Die Fassade ist in einem schönen Barock Stil errichtet. Hier liegt der berühmter Bildhauer und Architekt Manuel Tolsá begraben.

Kirche der San Juan de Dios 26

Früher war sie ein Teil des antiken San Juan de Dios Krankenhauses. In der Fassade erheben sich seine originale Ornamentmuschel und die Skulpturen der Gründerheiligen. Im Innen gibt es schöne sehenswerte Bilder.

Kirche der Santísima Trinidad („Heilige Dreifaltigkeit“) 27

Die Kirche wurde in 17. Jahrhundert errichtet und ist ein wunderbares Beispiel des mexikanischen Barock.

Kirche der Porta Coelli 28

Gebaut durch die Dominikaner, ziert die Kirche eine schlichte und neoklassizistische Fassade. Im Inneren sind die Mauern mit Wandgemälden im byzantinischen Stil dekoriert.

MUSEEN

War das Kernstück des religiösen Zeremonienzentrums der Azteken. Heute kann man die archäologische Stätte über einen Korridor durchstreifen, wo man die Reste der staunenswerten 60 Meter hohen Tempel bewundern kann, an Huitzilopochtli gewidmet, Sonnen- und Kriegsgott sowie an Tláloc, Gott des Regens, und weitere Altäre und Schreine; wovon der Tzompantli heraussticht, ein von menschlichen Schädeln bedecktes Altar. Viele der hier entdeckten Stücke werden in den acht Ausstellungsräumen des Museums ausgestellt. Beachtenswert ist der beeindruckende polychromische Relief, der den Gott der Erde darstellt, Tlaltecuctli, die größte Mexica-Skulptur, die je entdeckt wurde, sowie einem kreisförmigen Monolithen, der die Mondgöttin Coyolxauhqui angehoben zeigt.

Dienstag bis Sonntag: 09:00-17:00 Uhr.



Antike Kirche von San Agustín 29

Das Gebäude stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde im Renaissance Stil erbaut. Heute befindet sich hier die Nationalbibliothek.

Kirche der Regina Coeli 30

Die Kirche ist Teil eines im 16. Jhd erbauten Klosters und hebt sich durch ihr hübsches Hauptaltar hervor, aus Holz gearbeitet und mit Goldblatt bedeckt, im Churrigueresco-Stil. In der Kirche findet jeden Mittwoch verschiedene kulturelle Aktivitäten statt, wie Konzerte und Theateraufführungen.

HAUPTTEMPEL (TEMPLO MAYOR) 31



Ehemalige Schule San Ildefonso (Antiguo Colegio de San Ildefonso) 32

Sie wurde 1588 gegründet, und ihre Fassade im Stil des Churriguerismus ist majestätisch. Wechselnde Ausstellungen finden hier statt. In dem Anfitheater findet man das erste Werk des Künstlers Diego Riviera. Kennzeichnend ist „El Generalito“, ein Raum wo ein hübsches Chorgestühl und Ölgemälde aus dem 17. und 18. Jhd erhalten sind.

Di. bis So. 11.00 - 18.00 Uhr. Dienstags: 10:00-19:50 Uhr.



Ex-Teresa Arte Actual (Palast von Autonomie) 33

Ein XVII Jahrhundert barocke Kloster. Es beherbergt ein Museum, das unkonventionelle Kunst ausstellt. Mo. Bis So. 10.00 -18.00 Uhr.

Museum des Lichts (Museo de la Luz) 34

Die ehemalige Peters- und Paulskirche dient heute zur Verbreitung von Wissenschaft und Kultur. Mo. bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr. 35

Museum von Mexiko-Stadt (Museo de la Ciudad de México)

Es befindet sich in dem ehemaligen Palast der Grafen von Santiago de Calimaya, einem sehr schönen Gebäude des Barock Stiles. Hier kann man einen historischen Rundgang durch die Stadt von Tenochtitlán bis heute machen. Di. bis So. 10.00 - 17.30 Uhr.



Das Gebäude zählt mit einer mehr als 500-jährigen Geschichte und im Innenhof können Sie eine gute Tasse Kaffee und ein Baguete genießen. Es stellt eine Sammlung künstlerischer Objekte aus dem 16. bis 19. Jh. aus. Di. bis So. 10.00 - 19.00 Uhr.



San Fernando Museum und Pantheon (Museo Panteón San Fernando) Fernando 41

Auf dem Friedhof befinden sich die Überreste von Zeichen aus der Geschichte Mexikos, wie Ignacio Zaragoza, Benito Juarez und seine Frau, Miguel Lerdo de Tejada, Vicente Guerrero, unter vielen anderen. Di-So: 9:00-17:00 Uhr.



Fußbekleidung-Museum (Museo del Calzado) 43

Mit einer Sammlung von Original-2000 Schuhe aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Epochen. Mo-Fr von 10:00 bis 14:00 und von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Museum San Carlos 44

Es ist ein alter Bau von Manuel Tolsá. Hier ist eine umfangreiche Sammlung von Werken des 15. bis 19. Jh. ausgestellt, die selbst Werke von Tintoretto, Tizian, Zurbarán und Rivera aufweist. Mi. bis Mo. 10.00 - 18.00 Uhr.

**NATIONALES KULTURMUSEUM
(MUSEO NACIONAL DE LAS CULTURAS)** 42

Gebäude aus dem 18. Jh., in dem die Casa de la Moneda (Münze) untergebracht war. Hier werden Sammlungen aus verschiedenen Teilen der Welt präsentiert. Das Museum stellt mehr als 12,000 Gegenständen zur Schau, unter anderem der griechischen, römischen, mesopotamischen, persischen, indischen, japanesischen und chinesischen Kultur zuzuordnen.

Di. bis So. 9.30 - 17.00 Uhr.



Museum José Luis Cuevas 37

Hier sind Werke dieses Künstlers wie auch wechselnde Ausstellungen von anderen renommierten Künstlern zu sehen. Di. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr.

Museum des Wandbilds von Diego Rivera (Museo Mural de Diego Rivera) 38

Hier ist das Wandbild „Sueño de una tarde dominical en La Alameda“ ausgestellt. Zudem bietet es eine Licht- und Musikschau, Kulturveranstaltungen und Gemäldeausstellungen. Di. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr.

Alameda-Kunstlaboratorium (Laboratorio de Arte Alameda) 40

Es befindet sich in einem ehemaligen antiken Kloster der dieguinos Möncher. Das Museum stellt Beispiele avantgardistischer zeitgenössischer Kunst aus. Dienstag bis Sonntag: Von 09:00 bis 17:00 Uhr. Martes-domingo: 09:00-17:00 hrs.

**KUNSTMUSEUM UND -PALAST
(MUSEO PALACIO DE LAS BELLAS ARTES)** 39



Dieses Gebäude ist ein beeindruckendes Kunstwerk mit Stilelementen des Art Nouveau und Art Déco. Bemerkenswert ist der Glasvorhang aus einer Million Teilen, der von Dr. Atl entworfen wurde. Es gibt hier vier Galerien und das nationale Architekturmuseum. Es werden wechselnde Ausstellungen ausgerichtet, und hier fanden auch wichtige künstlerische und kulturelle Ereignisse statt.

Di. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr.



Polizeimuseum (Museo de la Policía) 45

Gelegen in einem wunderschönen Gebäude Porfirian frühen zwanzigsten Jahrhunderts. Es hat interessante Exponate der Kriminalistik. Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr.

Wehrgeschichtlichen Museum (Museo del Ejército y Fuerza Aérea) 46

Das Museum verfügt über eine ständige Ausstellung von Kleidung und Waffen, die von der Armee und der Luftwaffe sowie wertvolle historische Dokumente verwendet worden sind. Das Museum befindet, wo war der Kloster des Ordens der Bethemitas. Di. bis Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr, So. 10.00 bis 16.00.

Museum für Volkskunst (Museo de Arte Popular) 47

Hat eine sehr interessante Ausstellung über mexikanische Kunst und Traditionen. Einige der ausgestellten Objekte sind alt und einige neu geschaffen. Di-So 10:00-18:00, Mi 10.00 bis 21.00 Uhr.

Charrería Museum 48

Das Museum zeigt eine Sammlung von Kostümen und Accessoires charros Mann und Frau, und eine Vielzahl von Fertigkeiten, die alle mit dem Ziel der Verbreitung und Erhaltung dieser mexikanischen Tradition. Das Museum ist im ehemaligen Kloster Montserrat im siebzehnten Jahrhundert erbaut.

Kunstmuseum SHCP 49

Das Museum ist in einem schönen Gebäude im Jahre 1530 erbaut befindet. Das Museum des Ministeriums für Finanzen und öffentliche Credit, bewahrt, dokumentiert, Forschung, Ausstellungen und vertritt eine repräsentative Stichprobe von zeitgenössischer Kunst in Mexiko.

Di. bis So. 9.00 bis 18.00 Uhr.

Karikaturmuseum (Museo de la Caricatura) 50

Die Ausstellung des Museums Daten über die Geschichte der in Mexiko und den wichtigsten Exponenten Karikatur. Das Museum befindet sich im Gebäude des Royal College of Christ während der Kolonialzeit in den späten sechzehnten Jahrhundert erbaut wurde. Mo. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr.

ESTANQUILLO MUSEUM

51



- Museo orientierte Geschichte der Bilder, Fotografie, Malerei, Skulptur und kultureller Art Center, in der historischen Entwicklung von Mexiko Stadt. Im oberen Bereich des Gebäudes findet man eine Terasse und ein nettes Café, wo man von oben das historische Stadtzentrum bewundern kann. Mi. Bis So. 10:00-18:00. Uhr.

Iturbide Palast 54

Das Gebäude ist gilt als ein Juwel der barocken Architektur und stammt aus dem Jahre 1779. In 2004 wurde der Palacio Cultural zum Banamex-Museum umgewandelt. Er beherbergt nahezu 4,300 Kunstwerke von Künstlern wie: Diego Rivera, José Clemente Orozco, Doctor Atl, Joaquín Clausell und Frida Kahlo, und anderen. Täglich: von 10:00 bis 19:00 Uhr.

Casa Borda 55

Erhalten sind noch ein Teil der alten Höfe und ein Teil der umgebenden Balkone des Gebäudes des 17. Jahrhunderts. Das Museum hat eine Sammlung von indigener und kolonialer Kleidungen.

Escaparate de tradiciones y arte mexicano. Algunos de los objetos en exhibición son antiguos y otros de reciente creación.

Martes-domingo: 10:00-18:00 hrs.

Miércoles: 10:00-21:00 hrs.

Interaktives Ökonomiemuseum (Museo Interactivo de Economía) (MIDE) 53

Gegründet von der Mexikanischen Bank und anderen Finanzinstituten, befindet es sich in einem antiken Bethlehemita Kloster. Seine Ausstellungen bieten auf kreative Weise Informationen über Sparen, Produktion, Export, usw. Dienstag bis Sonntag: 09:00 a 18:00 Uhr.

GEDÄCHTNIS UND TOLERANZ MUSEUM

52



Die temporäre und permanente Ausstellungen stehen in Harmonie mit den verschiedenen architektonischen Räumen. Die Fahrt beginnt im obersten Stock und spiralförmig angeordnet befinden sich die verschiedene Säle, wo die ungeheuerlichsten Ereignissen der Menschlichkeit ausgestellt sind. Der dritte Stock ist der Toleranz gewidmet. Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr. Samstag und Sonntag von 10:00 bis 19:00 Uhr.

Es befindet sich im ehemaligen Kommunikationspalast in einem hübschen Gebäude mit eklektischer Bauweise. Beherbergt eine Ausstellung mexikanischer Kunst, die von der Kolonialzeit bis 1950 reicht. Die Sammlung wird in drei Perioden unterteilt: die koloniale Epoche, dem Zeitraum zwischen 1810 und 1910 und der Kunst aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Di. bis So. 10.30 - 17.30 Uhr.



Museum der Frau (Museo de la Mujer) 57

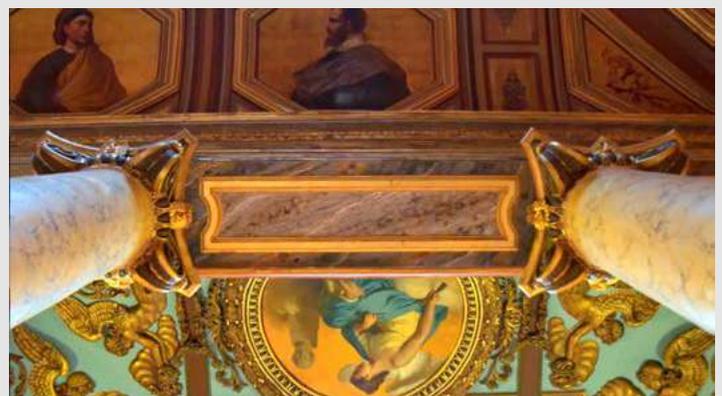
Das Gebäude beherbergte früher die universitäre Buchdruckkunst. Die Ausstellungen umfassen die Geschlechter-Perspektiven aus präkolumbianischen Zeiten bis heute. Es hat ein Dokumentationszentrum, eine Buchhandlung und einen Filmklub. Dienstag bis Sonntag: von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Nationales Druckerei Museum 58

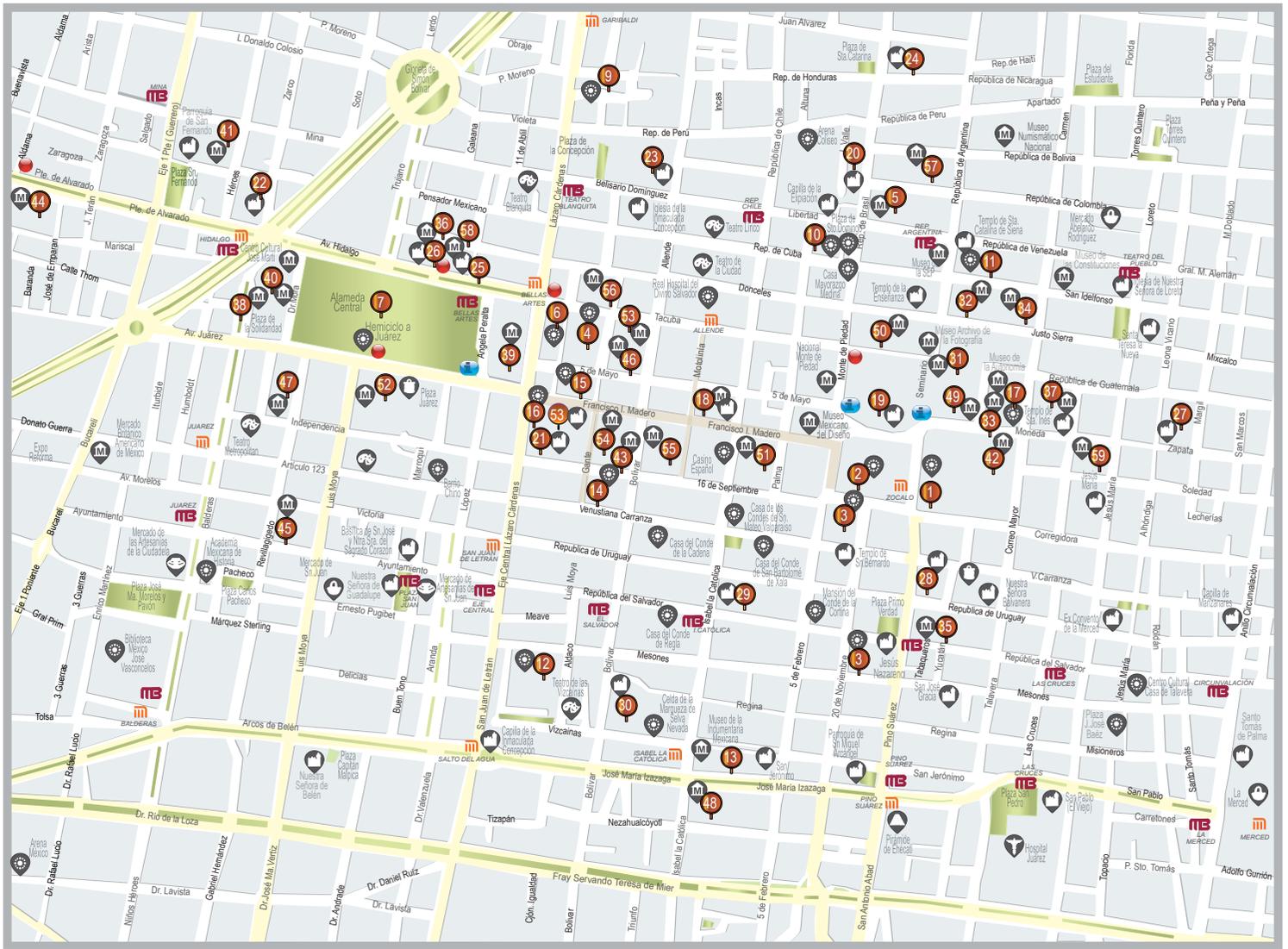
Es befindet sich in einem renovierten historischen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert. Es enthält mehr als 12,000 Werke und ist ein gutes Beispiel der langen mexikanischen Bild-Tradition. Dienstag bis Sonntag: von 10:00 bis 18:00 Uhr.

SAN CARLOS-AKADEMIE 59

Gegründet in 1781 war sie die erste Kunstakademie in Amerika. Der wichtigste Raum des Gebäudes ist sein eleganter Haupthof, umgeben von Bogengängen und mit einer großen Glaskuppel überdeckt, ist mit klassizistischen und Renaissance Skulpturen dekoriert. Sie besitzt eine schöne Bibliothek und eine der wichtigsten Sammlungen von berühmten Künstlern wie: Rubens, Durero, Rembrandt, Giovanni Battista Piranesi, Goya, Diego Velázquez, José María Velasco, Rufino Tamayo und Diego Rivera, und anderen. Dienstag bis Sonntag: von 10:00 bis 18:00 Uhr.



HISTORICHES ZENTRUM



SYMBOLE

-  TOURISTENATTRAKTION
-  TOURISTISCHE BUSHALTESTELLE
-  TOURISTEN INFORMATIONEN
-  U-BAHNSTATION
-  METROBUS-STATION



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

Hidalgo-Garten (Jardín Hidalgo) 1

Ist von alten Kolonialgebäuden wie etwa dem ehemaligen Kloster Del Carmen umgeben. An den Wochenenden füllt er sich mit Kunsthandwerksständen, Musikern und Verkäufern.

Platz San Jacinto 2

Samstags stellen Dutzende von Malern und Bildhauern hier ihre Werke zum Verkauf aus.

San-Angel-Kulturelle Mitte 3

Ein dieses Gebäude des 19. Jahrhunderts bringt verschiedene Kunstausdrücke unter wie Theaterstücke und verschiedene Workshops. Di-So 10:00-21:00.

Bibliothek der Revolutionen 4

Das Gebäude aus dem Ende des 19. Jahrhundert – auch als das “Haus der zwei Patios” bekannt – zählt rund 83 tausend Werke, hauptsächlich Bücher und Zeitschriften, sowie mit einem Lesesaal und einem Ausstellungsraum.

Jaime Sabines-Haus 5

Dieses Kulturzentrum befindet sich in einem Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert und bietet Workshops und artistische Darstellungen an. Dienstag-Samstag: 9:00-20:00 Uhr.

Das Kolonialviertel hat schöne Plätze, enge und gepflasterte Straßen, antike, vielfarbige Häuser mit Blumen geschmückte Balkone. Hier finden sich viele exklusive Boutiquen und Kunstgalerien. Der Platz San Jacinto bietet ein breites Angebot von Restaurants mit schönen Terrassen und Tischen unter freiem Himmel. Jeden Samstag findet der “Samstagsbasar” statt. Dies ist ein geeigneter und idealer Ort um mexikanisches Kunsthandwerk zu kaufen. Im Jahre 2010 wurde das architektonische und urbane Ensemble (mit seinen Gässchen, Plätzen, religiösen Gebäuden, etc.) des alten San Ángel Dorfes zum materiellen Kulturerbe von Mexiko Stadt und seine kulturelle Expression, die sich hier manifestiert, zum immateriellen Kulturerbe erklärt.



KIRCHEN

Gemeinde von San Jacinto

6

Es wurde 1604, erhalten. ist eine/r/s der ältesten in der Stadt. Im Inneren des Gebäudes im Churrigueresque Stil ist ein wunderschön geschnitztes Altar erhalten und werden Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert bewahrt. Das Atrium ist von hübschen Gehwegen und Gärten geprägt.

Kapelle der San Sebastian Martin (Chimalistac)

8

Hat ein achtzehnten Jahrhundert Altarbilder von Miguel Cabrera.



KIRCHE UND EHEMALIGES KLOSTER DEL CARMEN 7



Gebaut in 17. Jahrhundert von den Karmelitenmönchen und war es eines der wichtigsten Klöster der kolonialen Epoche. Die Kirche steht weiterhin den Gläubigen offen, und das Kloster wurde in ein Museum umgewandelt, das eine Möbel- und Gemäldesammlung der Kolonialzeit zeigt.

MUSEEN

Isidro Fabela Kulturzentrum – Casa del Risco-Museum

9

In einem historischen Monument aus dem 18. Jahrhundert befindlich, sticht ein außergewöhnlicher Brunnen im Barock-Stil hervor, mit Perlmutter-Muscheln, Talavera und chinesisches Porzellan. In sieben Ausstellungsräumen werden mehr als 400 Werke zur Schau gestellt, unter anderem europäische Gemälde vom 14. bis zum 17. Jahrhundert. In einem anhängenden Gebäude befindet sich eine Bibliothek mit einem historischen Archiv der mexikanischen Revolution und hier gibt es Ausstellungsräume für Manifestationen künstlerischer Ausdrucksformen und eine Anzahl kultureller Aktivitäten.

Di-So: 10: 00-17: 00 Uhr.

Kunstmuseum Carrillo Gil

10

Hier kann man eine Sammlung zeitgenössischer Kunst besichtigen.

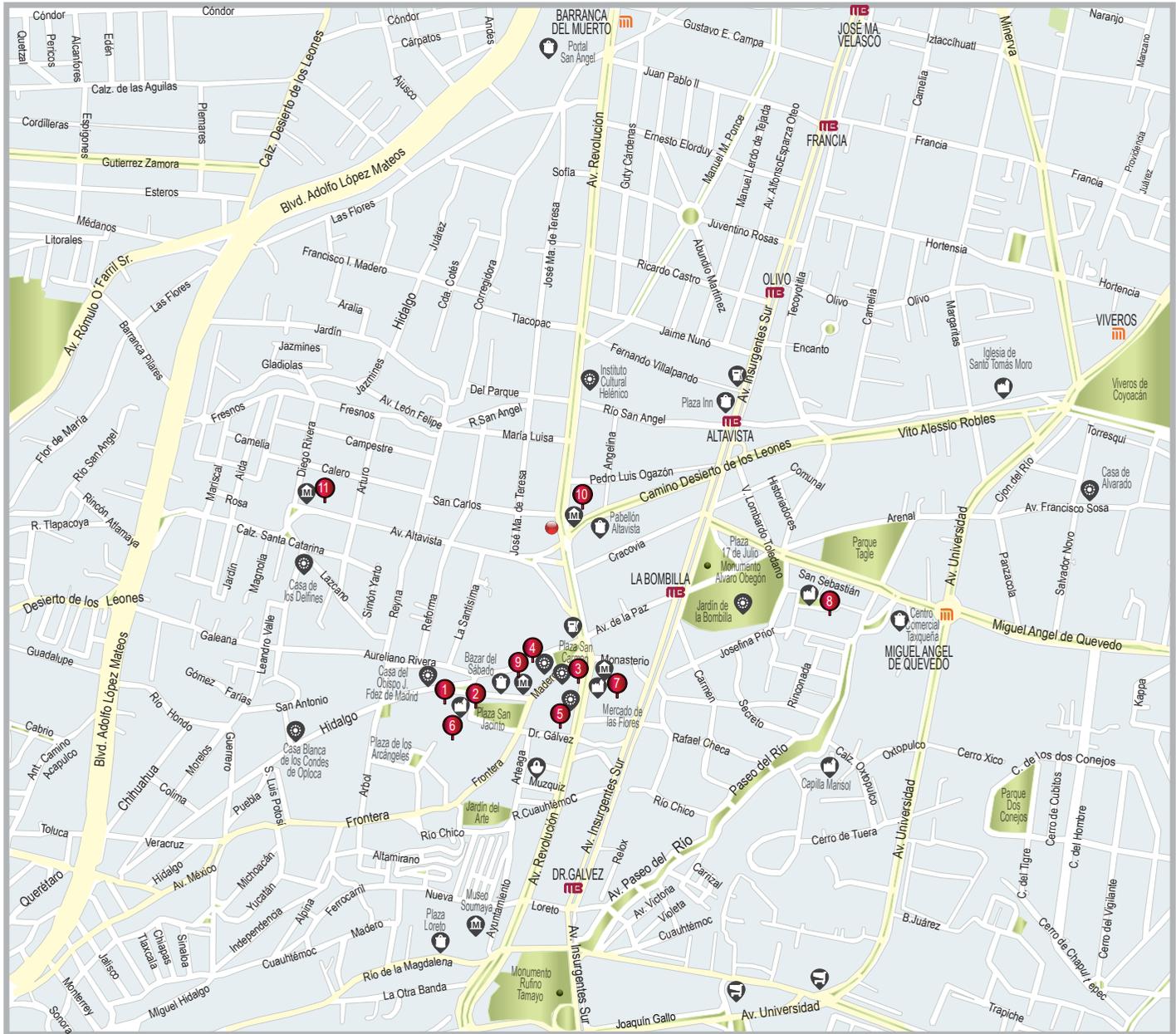
Di. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr. Martes-domingo: 10:00-18:00 hrs.



MUSEUM DIEGO RIVERA UND FRIDA KAHLO 11



Das Gebäude, das das Museo Casa Estudio Häuser, wurde als Wohnhaus und Atelier von Diego Rivera und Frida Kahlo, der Maler, Wandmaler, Architekt und Freund des Paares, Juan O'Gorman gebaut. Die Website Museum zeigt Werke von Tafelbildern, Stücke der prä-hispanischen Kunst und populäre Zeitungen, Bücher, persönliche Gegenstände und Vintage-Fotografien, die die Atmosphäre von Leben und Werk von Diego und Frida neu zu erstellen. Di. bi So. 10:00-18:00 Uhr.



SYMBOLE



TOURISTENATTRAKTION



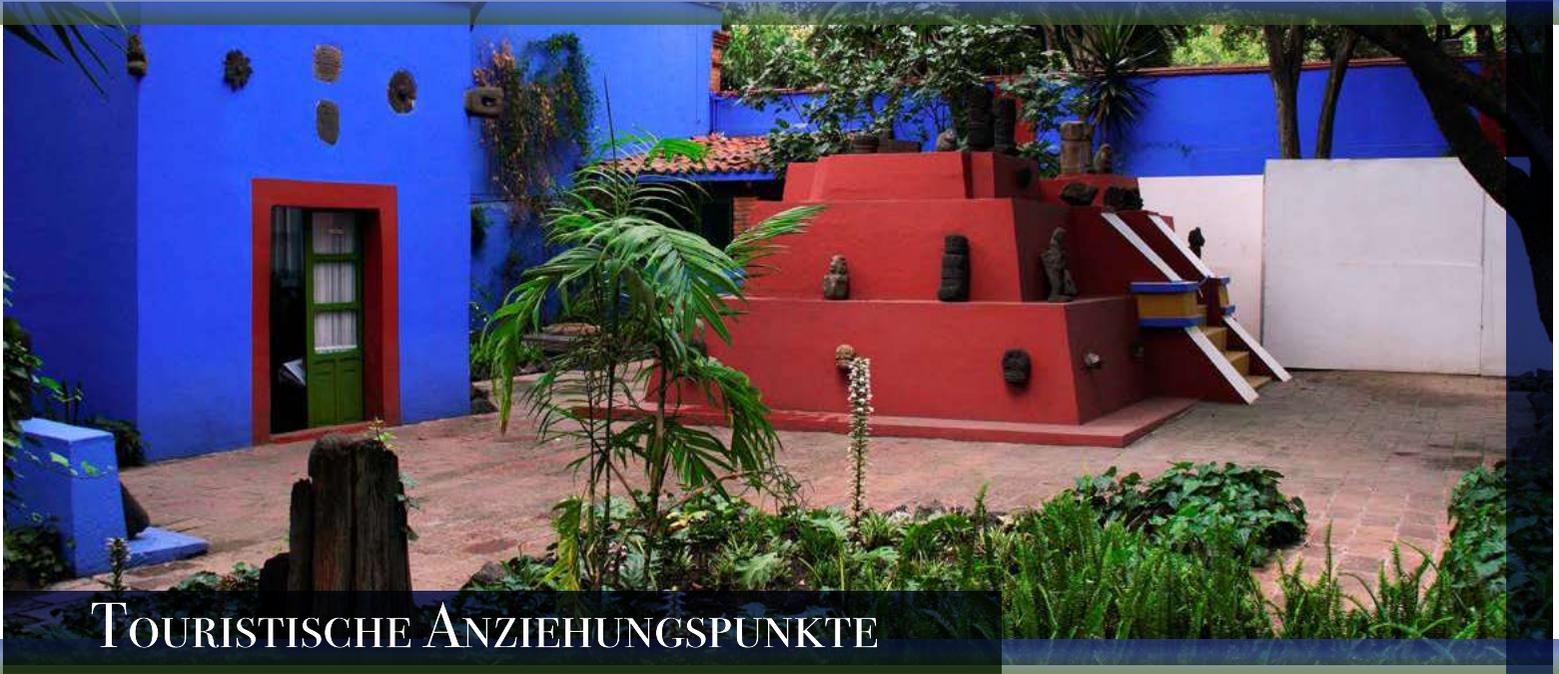
TOURISTISCHE BUSHALTESTE



U-BAHNSTATION



METROBUS-STATION



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

Garten der Jahrhundertfeier (Jardín del Centenario)

1

Er befindet sich im Zentrum von Coyoacán und ist ein Treffpunkt der Besucher der zahlreichen Cafés, Buchhandlungen, Bistros und Eisdielen sowie des bekannten Wochenendbasars. Der Garten konserviert noch den antiken Zugang zum Atrium der San Juan Bautista-Pfarrrei, auch bekannt als "Arcos del Jardín Centenario", ein schönes Monument des Vize Königreiches aus von indigenen Händen bearbeitetem Stein und stammt aus dem 16. Jahrhundert.

Hidalgogarten

2

Er ist der Hauptplatz von Coyoacán. Eine Statue von Miguel Hidalgo und ein Kiosk im französischen Stil mit Glasmalerei und Kuppel steht in seiner Mitte. Auch, kann man das Haus des Cortés bewundern. Dieses wurde im 18. Jahrhundert erbaut und beherbergt die Behördenbüros und die San Juan Bautista-Pfarrrei.

Mexikanisches Handwerksbasar von Coyoacán

3

Der geeignete Ort um einzigartige Handwerksstücke zum sehr guten Preis zu erwerben. Hier findet man unter anderen Gegenständen Kerzen, Schmuck, Spielsachen, typische Bekleidung, Süßigkeiten, Keramikwaren, Stoffgewebe, Weihrauch, temporäre Tattoos und bunte Kunstfigürchen, sogenannte „Alebríjes“. Man kann hier ebenso einen Kaffee aus Veracruz genießen und einen "Churro" kosten.



Das alte koloniale Stadtviertel ist ideal für Romantiker, Nostalgiker und Bohemiens. Durch die engen Straßen ist es möglich in diese Welt einzutreten und ihre schönen Plätze mit den pittoresken, über 400 Jahre alten Kirchen zu erleben. Kunstgalerien, Restaurants mit offenen Terrassen, Buchhandlungen und Boutiquen gehören hier zum Programm. In dieser Zone befinden sich die Wohnhäuser von berühmten Persönlichkeiten wie León Trotsky, Octavio Paz, Diego Rivera, Frida Kahlo und Salvador Novo. Der Einfluss dieser berühmten Bewohner der Zone auf die künstlerische Szene wird in den zahlreichen Kulturforen offensichtlich.

Santa Catarina Platz

4

Seine Geschichte geht auf 1740 zurück, da eine kleine Kapelle errichtet wurde. Die aktuelle Kapelle stammt ebenfalls von 1740 und befindet sich zwischen schönen Bäumen und von einer ruhigen Atmosphäre umgeben. Hier befindet sich ein kleines Theater und gegenüber das Jesús Reyes Heróles Kulturhaus.



Conchita Platz

5

Die Historiker behaupten, dass hier das präkolumbianische, zeremonielle Zentrum lag. Im Zentrum befindet sich eine barocke Kapelle des 18. Jahrhunderts; das Originalgebäude wurde durch Hernán Cortés zum Bau befohlen und man sagt, dass hier der erste Gottesdienst Neu-Spaniens stattfand.



KIRCHEN



Viveros de Coyoacán

6

Mit einer 38,9 Hektar großen Fläche gibt es hier Wanderwege, ein Arboretum mit 29 Baumarten, künstliche Feuchtgebiete, einen Bereich mit einer Vegetation, die dem Trockengebiet eigen ist, Baumschulen und einen didaktischen Wanderpfad.

Nationales Kinethek

7

Übernimmt die Aufgabe, die nationale und internationale Filmspeicher zu erhalten. Zählt mit zehn Ausstellungsräumen, die die besten Kino-Produktionen der Welt zur Schau stellen, wobei einige auch für Theatervorstellungen und Konzerte genutzt werden. In einem Outdoor-Forum werden auch Filme ausgestrahlt. Zählt mit Cafés, Geschäfte und einer Buchhandlung.



Nationales Kunstzentrum Mexikos

8

Ein Kulturkomplex mit einer Ausdehnung von 12 Hektar und die durch seine attraktive moderne Architektur heraussticht. Hier sind sechs Räume untergebracht, die für Ausstellungen dienen.

Hier sind sechs Räume untergebracht für Ausstellungen der bildenden Künste, mehrere akademische Zentren, eine Bibliothek und 12 Theaterbühnen, wo Theateraufführungen, Konzerte, Filmvorführungen, Workshops, Ausstellungen und Konferenzen stattfinden.

Kapelle San-Antonio Panzacola

9

Kapelle novohispana siebzehnten Jahrhundert mexikanischen Barock-Stil, liegt an einem der wenigen verbliebenen Brücken Kolonialzeit erhalten.

Kirche San-Juan-Bautista

10

Einer der ältesten Tempel in der Stadt. Über mehr als vier Jahrhunderten, wurde 1804 umgebaut und 1926 bis 1947 renoviert, hat jedoch nichts verloren Schönheit. Sie weist auf die Kapelle der Heiligen mit exquisiten barocken Altarbilder, gewürzt mit kolonialen Gemälden des achtzehnten Jahrhunderts.



Auch bekannt als das "Blaue Haus", im ehemaligen Haus der Künstlerin und mit Ausstellungen der Werke des Künstlerpaares und ihrer Lebensweise. An diesem Ort scheint die Zeit stehengeblieben und die persönlichen Gegenstände decken das intime Universum der international anerkanntesten Künstlerin Lateinamerikas auf. Bei einer Rundführung kann man die Betten mit den darüber hängenden Spiegel sehen, die Frida zum malen dienten während sie ans Bett gefesselt war nach dem schrecklichen Unfall, die sie erlitt. Die Küche ist genauso erhalten geblieben wie die Künstlerin sie benutzt hat. Das Museum stellt ebenfalls eine Sammlung von Spielzeugen sowie prehispanische Stücke, Tehuana-Bekleidung und die Bilder anderer Künstler wie José María Velasco, Marcel Duchamp, Wolfgang Paulen, Paul Klee, Claussel und Lithografien von José Clemente Orozco. Das Museum bietet geführte Besichtigungen an. Dienstag: 10:00-17:45, Mittwoch: 11:00-17:45, Donnerstag-Sonntag: 10:00-17:45 Uhr.



Es wurde ganz und gar aus Vulkangestein in Pyramidenform. Das Gebäude verfügt über prähistorische Funktionen. Ausgestellt werden die persönliche Sammlung Diego Riveras mit mehr als 60,000 vorkolumbische Fundstücke aus fast allen Volkskulturen die Mexiko bewohnten. Zusätzlich beherbergt das Museum mehr als 2,000 Werke der Volkskunst aus verschiedenen Regionen des Landes. Hier befindet sich auch das Studio des Künstlers Diego Rivera mit Zeichnungen und Gemälden. Mi. bis So. 11:00-17:00 Uhr

Museum Leo Trotsky 11

Dies ist das ehemalige Haus des russischen Ideologen, das noch genauso wie damals möbliert ist. Di. bis So. 10.00 - 17.00 Uhr.

Nationales Aquarellmuseum (Museo Nacional de la Acuarela) 12

Es besitzt Werke von knapp 40 Künstlern. Mo. bis So. 10:00 - 18:00 hrs.

Nationalmuseum für Volkskulturen (Museo Nacional de Culturas Populares) 13

Zeigt Objekte der mexikanischen Volkskultur. Di. bis Do. 10: 00-18: 00 Uhr. Fr. bis So. 10: 00-20: 00 Uhr.



Nationalmuseum der Interventionen (Museo Nacional de las Intervenciones) 14

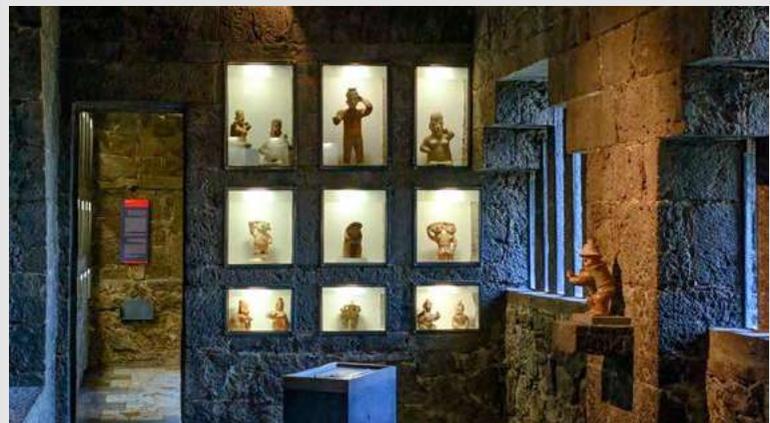
Ist in einem Franziskanerkloster untergebracht und stellt Lithografien und Möbel der militärischen Interventionen aus, die Mexiko erlebte. Das Museum hat auch eine temporäre Ausstellungshalle und eine bedeutende Sammlung von kolonialer religiöser Kunst.

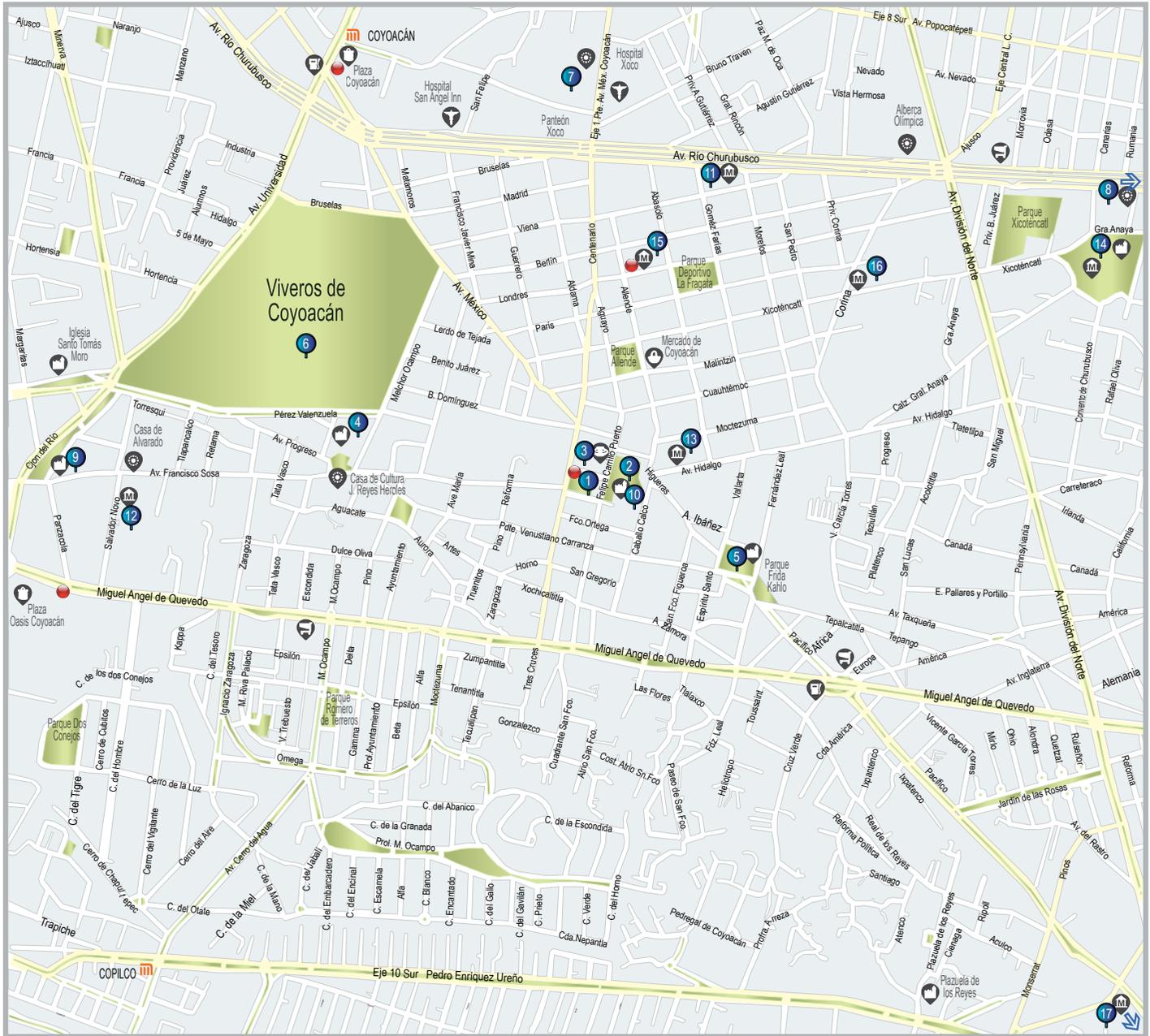
Di. bis So. 9.00 - 18.00 Uhr.



Geles Cabrera Bildhauermuseum 16

Hier findet sich die permanente Ausstellung der mexikanischen Bildhauerin; ihre künstlerisches Werk ist aus verschiedenen Stoffen gemacht. Mo. bis Fr. von 11:00 bis 14:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr. Sa. 9:00-13:00 Uhr.





SYMBOLE



TOURISTENATTRAKTION



TOURISTISCHE BUSHALTESTELLE



U-BAINSTATION



METROBUS-STATION



POLYFORUM CULTURAL SIQUEIROS 1

México-Stierkampfplatz (Plaza de Toros México) 2

Er wurde in 1946 eröffnet und ist ein kolossaler monolithischer Bau aus vorgefertigtem Beton. Es ist der größte und bequemste Platz der Welt mit einem Fassungsvermögen von 45,000 Zuschauern. Hier werden Stierkämpfen und verschiedene Schauspiele aufgeführt.

Ollin Yoliztli Kulturzentrum 3

Ein Raum zur Förderung und Verbreitung der bildenden Künste. Hier gibt es Musik- und Tanzschulen, zwei Konzertsäle, ein Kino, einer Galerie und ist außerdem Sitz des Filarmonischen Orchesters von Mexico Stadt.



Das Forum für verschiedene kulturelle, soziale und politische Aktivitäten integriert die folgende Räume: das Weltforum, den „Entstandene Kunst Raum“ (EAE), den Laden und das Theater. Polyforum Siqueiros ist gleichzeitig ein Museum, die zwölf äußeren Paneele des Gebäudes und das Wandgemälde : “La Marcha de la Humanidad, Der Marsch der Humanität”, sind zusammen mit 8,700 Quadratmetern das wichtigste und repräsentativste Beispiel mexikanischer Wandgemälde und auch das größte Wandgemälde weltweit.



Universum Museum 4

Mit mehr als 27,000 m² in drei Niveaus unterteilt und mit mehr als 700 interaktiven Apparaten in 13 Sälen, bietet das Museum die Möglichkeit, einer Reise durch verschiedene Themen wie Landwirtschaft, Biodiversität, Energie, Mathematik und Chemie, und vielem anderen. Montag-Freitag: von 9:00 bis 18:00 Uhr. Samstag und Sonntag: von 10:00 bis 18:00 Uhr.

José de la Herrán-Planetarium 5

Das Planetarium zeigt unterschiedliche Himmelskörper durch eine digitale Projektion. Es gibt eine Fahrt durch den nächtlichen Himmel, gemäß dem Monat in welchem der Besucher zum Planetarium geht. Es gibt auch Filme über Themen in Verbindung mit dem Sternenhimmel.

ARCHÄOLOGISCHE STÄTTE VON CUICUILCO 7



Eines der bedeutendsten Zeremonienzentren im Tal von Mexiko. Es besteht aus einer runden Pyramide mit 135 Metern Durchmesser und fast 25 Metern Höhe. Die Ruinen stammen aus der pre-klassischen Periode (700 v.Chr. bis 150 n.Chr.). Diente als erstes zeremonielle, religiöse und bürgerliche Zentrum der mexikanischen Hochebene. Nach dem Ausbruch des Xitle Vulkans im Jahr 150 v.Chr. wurde das Zentrum aufgegeben. Im Museum der archäologischen Stätte werden in der Zone entdeckte Objekte ausgestellt. Montag-Sonntag: 10:00-17:00 Uhr.



Das architektonische und kulturelle Ensemble schließt Gebäuden ein wie den Nezahualcóyotl-Saal, einem der wichtigsten Konzertsäle von Lateinamerika, mit einer Kapazität für 2.177 Zuschauer, kann man dank der musikalischen Konstruktion von jedem Platz aus die Musik mit der gleichen Klarheit wahrnehmen. Das Theater Juan Ruíz de Alarcón mit einem Fassungsvermögen von 430 Zuschauern und das Sor Juana Inés de la Cruz-Forum, mit einem Fassungsvermögen von 250 Zuschauern. Das Universitäre zeitgenössische Kunstmuseum (MUAC), es stellt eine Sammlung mit circa 2,600 Kunstwerken des ausgehenden 20. Jahrhunderts, sowie 154 Photos von Andy Warhol aus. Der Skulpturenraum vereint verschiedene Skulpturen, geometrisch angeordnet, von Künstlern wie Sebastián, Manuel Felguérez und Federico Silva, und anderen, der Miguel Covarrubias Saal ist ein Raum für verschiedene Ausstellungen und hat ein Fassungsvermögen von 724 Zuschauern und im José Revueltas und Julio Bracho-Kino werden Kunstfilme gezeigt. Außerdem gibt es noch andere Räume für verschiedene kulturelle Aktivitäten.



TOURISTISCHE ANZIEHUNGSPUNKTE

XOCHIMILCO

8

Historisches Zentrum von Tlalpan 9

Este es una de los barrios más antiguos de la ciudad, ya que su historia se remonta a los tiempos prehispánicos. Se caracteriza por su ambiente tranquilo, sus estrechas calles y señoriales casonas. La arbolada plaza principal es un espacio mágico, con su clásico quiosco y rodeada de bellos edificios históricos como: el edificio de la Delegación que data del siglo XIX y que cuenta con un interesante mural; el Templo de San Agustín de las Cuevas construido en 1547 por los dominicos; sus portales en donde actualmente se ubican varios restaurantes; y la Capilla de las Capuchinas Sacramentarias, ecléctica construcción del afamado arquitecto Luis Barragán y el Museo de Historia de Tlalpan.

San Andrés Mixquic 10

Aus der vorspanischen Zeit sind interessante Überreste im ehemaligen Kloster von San Andrés erhalten, das im 15. Jahrhundert von den Augustinern erbaut wurde. Hier ist auch der sogenannte „See der aztekischen Könige“, wo „Trajinera“-Touren angeboten werden und Sie typische mexikanische Snacks genießen können. Zusätzlich steht in der Mitte des Sees, auf einer „Chinampa“ ein lebendiges Museum, wo die Lebensweisen der Menschen, die vor Ort leben, dargestellt wird.

Als Weltkulturerbe anerkannt, kann man an diesem einzigartigen Ort die alten Kanäle auf typischen „Trajineras“ erkunden und mexikanische Vorspeisen mit Marimba- oder Mariachi-Musikbegleitung genießen. Eine Anbaumethode aus der vorspanischen Zeit wird hier immer noch angewendet: traditionelle „Chinampas“, schwimmende Obstgärten, die von Wasserweiden durchzogen sind. Außerdem kann man Kunsthandwerk oder Pflanzen auf dem größten Blumenmarkt von ganz Lateinamerika kaufen. In der Umgebung besteht die Möglichkeit zum Besuch des 1535 gegründeten Franziskanerklosters San Bernardino und der Kapelle El Rosario, die aus dem 18. Jh. stammt

Dieser Bezirk im Südosten der Stadt bewahrt bis heute seine Traditionen. An Allerheiligen füllt sich das Dorffriedhof mit Kerzen und Opfergaben, die eine magische Atmosphäre erzeugen.



Dieses "Magische Viertel" hat seinen dörflichen Charakter zu erhalten gewusst. In den Straßen kann man Schokolade und unzählige Gewürze erschnuppern, die zu einer Verkostung des leckeren Moles einlädt, die berühmte Schokoladen- und Chili-Soße, die den Ort nationale Anerkennung eingebracht hat. Der Hauptplatz oder San Martín-Platz mit dem typischen Pavillon, wird von Restaurants, zahlreichen Geschäften und dem Tempel von San Martín mit einer hübschen Fassade umgeben.

Sie können auch das Heiligtum des Herrn der Barmherzigkeit besuchen, eine weitläufige Stätte mit bunten Glasfenstern und einem Hauptaltar mit der Figur eines schwarzhäutigen Christus aus Maisrohr, die aus dem 16. Jahrhundert stammt und sehr verehrt wird. Von der Terrasse aus hat man einen schönen Blick auf die Ortschaft. Ein weiterer interessanter Ort ist das ehemalige Kloster von San Pedro, 1680 von Franziskanern errichtet mit einem geräumigen Atrium und einer Barockfassade. Von hier aus starten verschiedene Routen zu umherliegenden Dörfern, wo abwechslungsreiche Aktivitäten angeboten werden, wie z.B. ein Temezcal und alles rund um Heilpflanzen, Handwerk, Naturschönheiten und vieles mehr



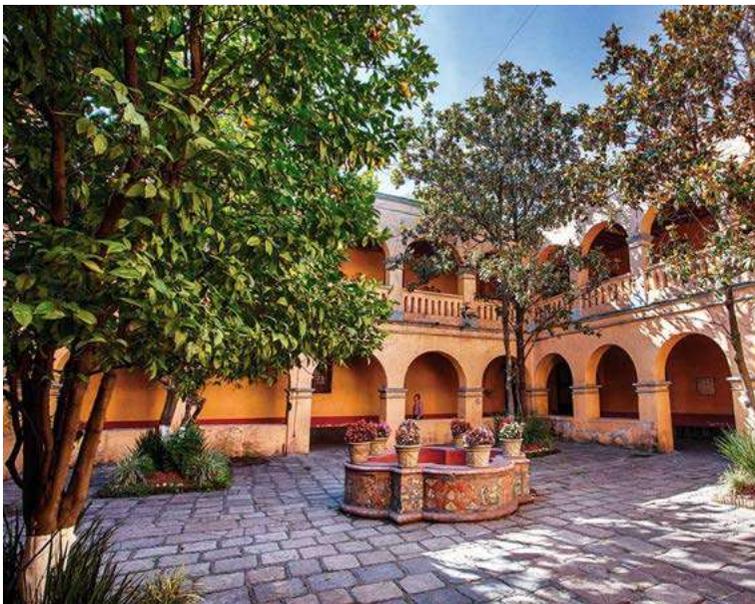
MUSEEN

Automuseum (Museo del Automóvil) 12

Zu seiner Sammlung zählen mehr als 120 Autos, deren ältestes stammt von 1904; alle sind in perfektem Zustand. Dienstag-Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Museum der Geschichte Tlalpan (Museo de Historia de Tlalpan) 13

El inmueble conocido como La Casona, data de 1874. Su exposición se relaciona con la historia de Tlalpan y cuenta con una colección de importantes artistas plásticos. En sus cuatro salas se puede apreciar las exposiciones temporales de reconocidos artistas. Martes-domingo: 10:00-18:00 hrs.

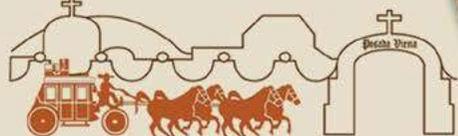


MUSEUM DOLORES OLMEDO 14



Das Museo Dolores Olmedo befindet sich im Ortsteil La Noria von Xochimilco. Es beherbergt unter anderem die größte private Sammlung von Werken des mexikanischen Künstlerpaares Diego Rivera und Frida Kahlo. In der Dauerausstellung auch Arbeiten der russisch-französischen Malerin und Bildhauerin Angelina Beloff. Di. bis So. 10.00 - 18.00 Uhr.

Posada Viena
HOTEL ★★★



CÓMODAS HABITACIONES CON ESTILO COLONIAL MEXICANO
DISFRUTE DE NUESTRA VARIEDAD DE SERVICIOS
CONTAMOS CON EXCELENTES RESTAURANTES
UBICADO EN EL CORAZÓN DE LA ZONA ROSA



WhatsApp (+521) 55-3086-6672

Phone (+52) 55-5592-7312
55-5592-7313

Lada sin costo Nacional
01 800 849 840

Internacional
1 888 698 0690



Facebook PosadaVianaHotel

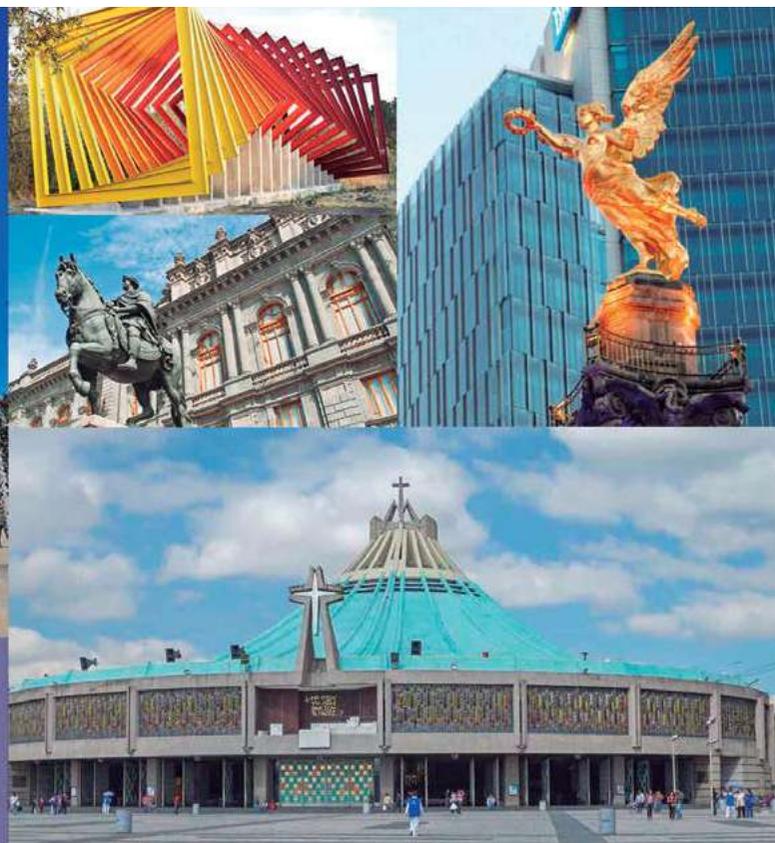
Twitter @PosadaViana

Instagram posadavienahotel



Marsella No. 28 Esq. Dinamarca Col Juárez, C.P.06600
www.posadavienahotel.com • Reservas@posadavienahotel.com

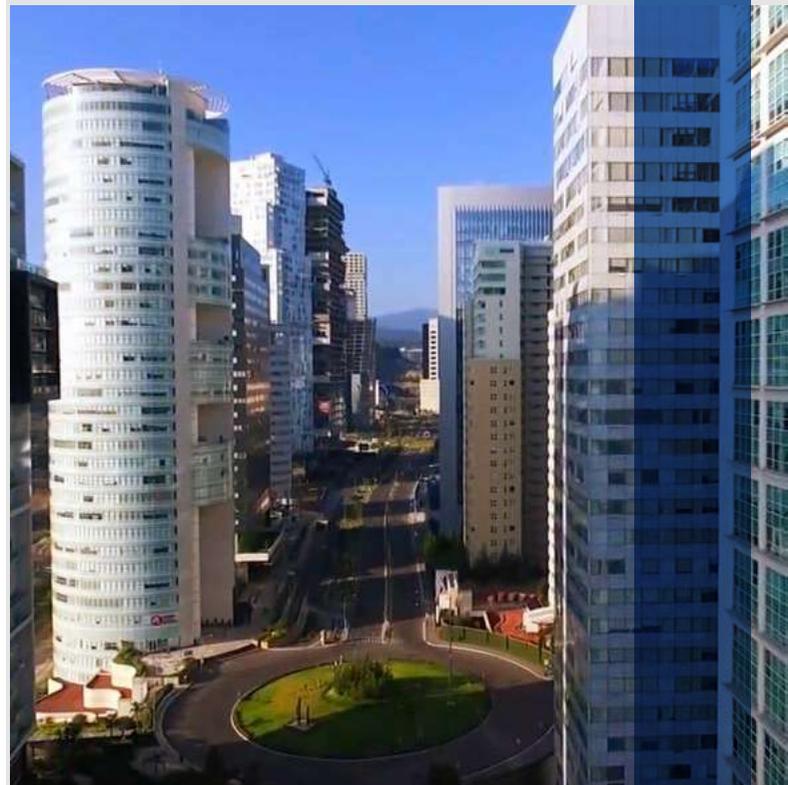
citur
Agencias de Viajes | DMC
citur.sales@gmail.com | www.citurmexico.com
(55) 5546 • 6830





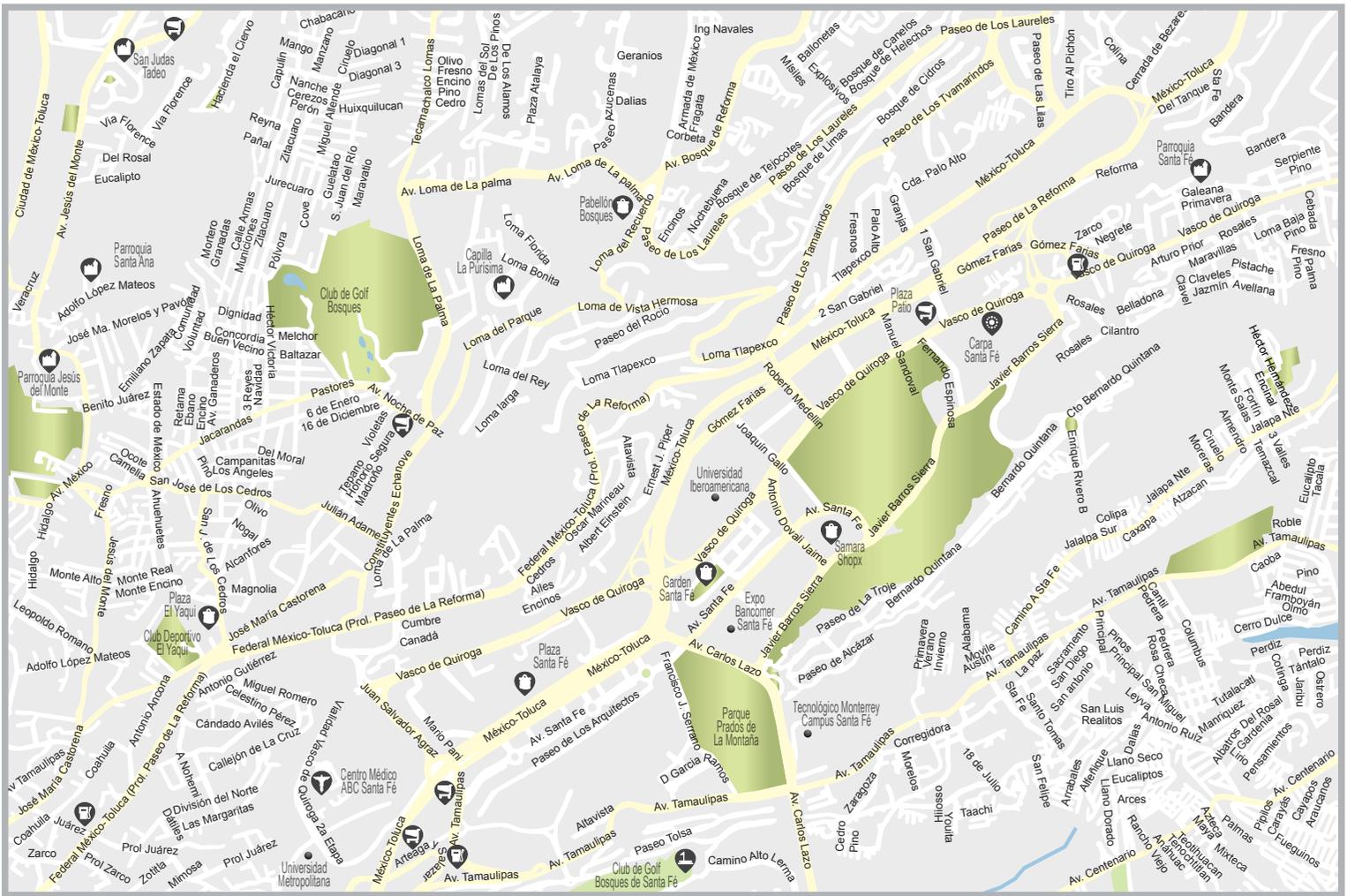
In den letzten 10 Jahren wurde diese Zone zum wichtigsten Finanz- und Kooperationszentrum der Stadt.

Santa Fe bietet eine Reihe von avantgardistischer Architektur. In ihren breiten Straßen befinden sich neben gediegenen Wohnvierteln, das größte Geschäft von Lateinamerika, verschiedene Universitäten, elegante Hotels, Restaurants und Konventionszentren.





SANTA FÉ STADTPLAN



SYMBOLE



BASILIKA GUADALUPE

15

Kapelle des Pocito

Im 18. Jahrhundert wurde die Kapelle über einer kleinen Quelle erbaut, die heilende Eigenschaften zugeschrieben wurde. Es ist ein einzigartiges architektonisches Werk für seinen Grundriss mit einer kreisförmigen oder zentrischen Basis, das zudem als Juwel des mexikanischen Barocks gilt. Hervor stechen die Ölgemälden von Miguel Cabrera, die den Hauptaltar umgeben sowie die Kanzel, die von einer Figur aufrechterhalten wird, die Juan Diego darstellt.



Kapelle des Cerrito

Diese Klausen wurde im Jahr 1666 gebaut, um den Ort der Erscheinung der Heiligen Jungfrau vor Juan Diego zu gedenken. Der heutige Tempel stammt aus dem Jahr 1748 und ist mit einer Barockfassade versehen. Im Inneren stechen ein hübsches Altarbild aus Marmor hervor, sowie die beeindruckenden Wandmalereien von Fernando Leal und die Kuppel mit venezianischem Mosaik.

Es ist das am zweithäufigsten besuchte Heiligtum der Welt empfängt jedes Jahr rund 20 Millionen Pilger. Im Inneren finden bis zu 10 Tausend Menschen Platz, während sich auf dem riesigen Vorplatz bis zu 50 Tausend Gläubige versammeln können. Mit einem modernen kreisförmigen Grundriss können Sie von jedem Punkt aus das Bild der Heiligen Jungfrau sehen. In der unmittelbaren Umgebung können Sie auch weitere Stätten besuchen:

Die Alte Pfarrei von Guadalupe oder Sühnender Tempel für Christus, den König – Im 17. Jahrhundert errichtet zählt dieses Bauwerk vier achteckige Türme in jeder seiner Ecken. Der Hauptaltar steht genau auf der Stelle, wo Juan Diego den Rosenbusch beschneid, wie die Heilige Jungfrau es ihm bat.



Kapuzinerkloster und –kapelle

Im späten 18. Jahrhundert erbaut hat die schlichte Fassade im Laufe der Zeit einige Schäden erlitten und einige Eingriffe mussten durchgeführt werden, um das Versenken des Tempels zu verhindern.

Der Friedhof von Tepeyac

Dieser Friedhof ist der einzige Friedhof aus der Periode der Vizekönige, die bis heute noch erhalten und auch noch als solches dient. Eine Reihe von historischen und künstlerischen Denkmälern erinnern an einige Persönlichkeiten, die hier ruhen.



Alte Pfarrei der Indios

In dieser kleinen Klausur aus der Mitte des 17. Jahrhunderts (das älteste Bauwerk auf dem Tepeyac Hügel) lebte nach mündlicher Überlieferung Juan Diego in seinen letzten Jahren.

Rosenkapelle

Eine Steinbruch-Säule mit einem Engel an der Spitze ist der einzige Überbleibsel einer abgerissenen Pfarrei, wo die Jungfrau Maria Rosen auf die Tilma von Juan Diego gelegt haben sollte.

Sportpalast (Palacio de los Deportes) 16

Ort für Veranstaltungen, Konzerte, kommerzielle Messen und Ausstellungen mit einem Fassungsvermögen von bis zu 20,000 Personen. Er ist durch eine einzige geodätische Kuppel aus Kupfer überdeckt.

MUSEEN

Museum der Basilika von Guadalupe 15

In 16 Ausstellungsräumen werden mehr als 4,000 religiöse Kunstwerke ausgestellt, die unter anderem Abbildungen, Skulpturen, Goldschmiedekunst, Standarte, Bücher und Ölgemälde von bedeutenden Künstlern wie Cristóbal de Villalpando und Miguel Cabrera umfasst. Hier gibt es auch eine Bibliothek, wo Sondereditionen erwerben kann. Dienstag-Sonntag: 10:00-17:30 Uhr.

Universitätsmuseum del Chopo 17

Das Gebäude ist eine eklektische Zusammensetzung aus Stahl und Glas im deutschen Jugendstil. Sitz von vielen, hauptsächlich auf die urbane Kultur

bezogenen Aktivitäten, wie Workshops, Rockkonzerte und Ausstellungen mit modernen Tendenzen. Di. bis So.10:00-19:00 Uhr.

Das Neufeuere Museum (Museo del Fuego Nuevo) 18

Das Neufeuere war eine Zeremonie in präkolumbianischer Zeit, die in dem Sternenhügel stattfand. Hier befindet sich die Neufeuere-Pyramide und stellt mehr als 5,000 archäologische Stücke aus. Im Hauptsaal werden Details aus dem Leben der prähispanischen und kolonialen Epoche gezeigt, ebenso wie Kopien der Códices, die diese Neufeuere Zeremonien darstellen. Di. bis So. 9:00 bis 17:00 Uhr.





TEOTHUACÁN

Dies ist die älteste und eine der prächtigsten präkolumbischen Städte. Sie liegt 50 Kilometer nördlich von Mexiko-Stadt, und ihr Name bedeutet „wo die Menschen sich in Götter verwandelten“. Im Zeremonienzentrum kann man Folgendes besichtigen: La Ciudadela, ein quadratisches Areal, dessen Seiten 400 Meter messen; an den Rampen ihrer Pyramide sind Basreliefs mit gewundenen gefiederten Schlangen zu erkennen, große Köpfe mit den Attributen des Gottes Tláloc, Muscheln und Schnecken.

Die Straße der Toten (Calzada de los Muertos), wo mehr als 800 Sockel aufgereiht sind. Die Sonnenpyramide (Pirámide del Sol), die über 75 Meter hoch war, heute aber nur noch 64 Meter misst und eines der größten Gebäude des präkolumbischen Mexikos ist. Die Mondpyramide (Pirámide de la Luna), die 44 Meter Höhe hat. Der Quetzalpapalotl-Palast mit einem Innenhof, der mit Basreliefs verziert ist, die ein mythologisches Tier namens Quetzal-mariposa (Quetzal-Schmetterling) zeigen, das von Wassersymbolen umrahmt ist. Der Jaguarpalast mit einem Innenhof, um den sich Zimmer mit Resten von Wandmalereien gruppieren. Der Tepantitla-Palast, ein großes Ensemble mit vielen Wandgemälden. Der Tetitla-Palast, ein Gebäude mit riesigen Ausmaßen, das ein wahres Labyrinth aus Höfen, Tempeln und Zimmern mit Spuren von Wandmalereien darstellt.

Geöffnet von Montag bis Sonntag von 7.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stätte bietet eine Buchhandlung, eine Cafeteria, Toiletten und geführte Besichtigungen.



Antikes Kloster von Culhuacán 19

Das Augustinerkloster San Juan Evangelista, ist eines der wenigen Beispiele klösterlicher Architektur des 16. Jahrhunderts, die in der Stadt erhalten geblieben sind. Es beinhaltet ein Museum der Region, das prähispanische Stücke und Bauten der kolonialen Zeit ausstellt; hervorzuheben ist die Augustinierzelle, in welcher zu sehen ist, wie augustinerische Mönche gelebt haben, und die beeindruckenden Wandmalereien, von denen das Bild mit dem Namen „Die Anbetung der Könige“ hervorsticht. Di. bis So.von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Luis Enrique Erro-Planetarium 20

Hier werden über digitale Projektionen in eine Kuppel Themen des Universums behandelt. Außerdem kann man dort den Saal des Elektromagnetismus besuchen. Dienstag-Sonntag: von 10:00 bis 18:00 Uhr.





BOTANISCHER GARTEN DER UNAM

21

Eine wahrliche Oase inmitten der Stadt, mit einer Zusammensetzung von mehr als 1,700 Pflanzenarten aus verschiedenen Ökosystemen. Es gibt Zier- und Heilpflanzen, einen hübschen Teich und ein beeindruckendes Gewächshaus. Das Arboretum sticht hervor, mit prächtigen Exemplare von großer Höhe. Hier werden Workshops, Konferenzen und sogar Konzerte abgehalten.



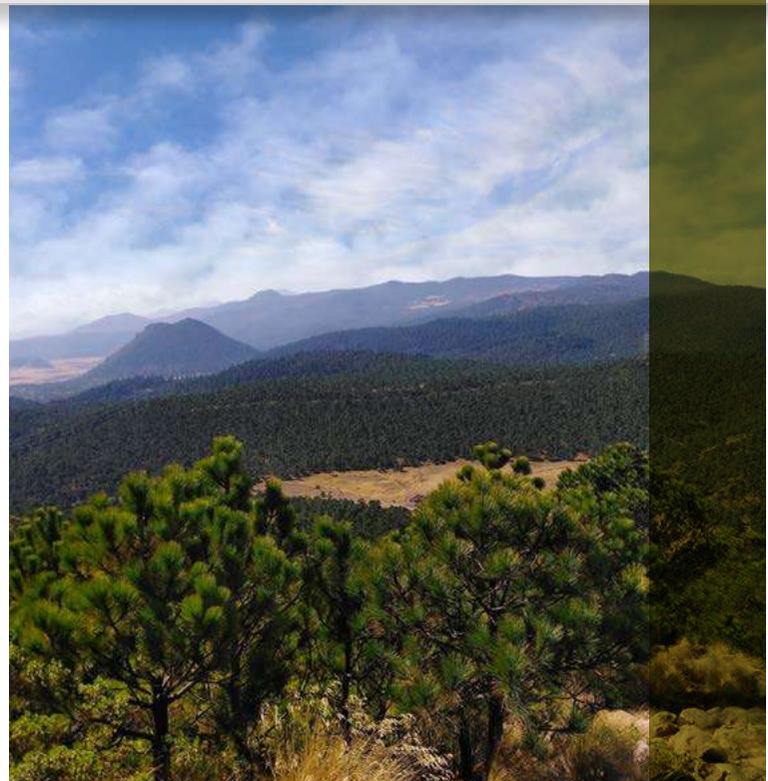
AJUSCO-GIPFEL NATIONALPARK

22

Das Parkgebiet befindet sich inmitten eines Bergsystems. Die höchsten Erhebungen sind: La Cruz de Marqués mit 3,930 ü. d. M. und Pico de Águila mit 3,880 ü. d. M., die man von jedem Punkt in der Stadt aus erblicken kann. Die Vegetation besteht hauptsächlich aus Waldgebiet und ist ausgezeichnet zum Ausüben diverser Freizeitaktivitäten, wie reiten, wandern, mountainbike, camping und bergsteigen (die beste Zeit zum besteigen des Ajusco geht von November bis März). Man kann hier ebenso Extremsportarten nachgehen, wie Geländemotorrad, Motorcross und Quad fahren, Seilrutschen und Gotcha.

Weitere Atraktionen sind die Tecpan Pyramide, die Kirchen von San Miguel Ajusco und Santo Tomás Ajusco, sowie ein didaktisches Bauernhof. Darüber hinaus können Sie ein Haus im Tudor-Stil mit einer Labyrinth-Nachbildung eines Hauses in der Provinz Kent besichtigen.

An Wochenenden erfreuen sich viele Besucher an der Natur und den mexikanischen Gerichten, die in den Restaurants entlang der Landstraße Picacho – Ajusco angeboten werden. Zusätzlich kann man hier panoramische Aussichten über die Stadt genießen und im Winter sogar wunderschöne schneebedeckte Landschaften.



Der Name leitet sich von "Dynamos" her, ehemalige Textilfabrikanlagen, die bis heute erhalten sind. Im Naturschutzgebiet Bosques de la Cañada de Contreras gelegen, breitet sie sich über mehr als 2,429 Hektar Wald aus, von Flüssen, Wasserfällen und wunderschöne Quellen übersät. Ein Netz von öko-touristischen Wanderwegen von mehr als 26 km und eine Schlucht mit Vertikalwänden zum Felsklettern, mit mehr als 250 offenen Routen und in allen Schwierigkeitsstufen ausgestattet. Der geeignete Ort zum Ausüben verschiedener Outdoor-Aktivitäten, wie Mountainbike fahren, wandern, bergsteigen, Abseiling, fischen und zum camping. Hier kann man Motorräder und Quads mieten, sowie auf Pferden reiten.



DESERTO DE LOS LEONES NATIONALPARK

24

Das stadtteil Cuajimalpa veranstaltet Rundgänge wie die „Nachtlegenden des Desierto de los Leones“, jeden Donnerstag, Freitag und Sonntag um 20:30 Uhr. Während des Rundgangs, bringen einem die Schauspieler das Klosterleben näher, als Mönche verkleidet und Ortslegenden erzählend.



Befindet sich 32 km vom Stadtzentrum entfernt und zählt mit 1,866 Hektar schönem Wald, Heimat für mehr als 100 Vogel- und 30 Säugetierarten, sieben Amphibiengattungen und neun Reptilarten. Ein ausgezeichnete Ort um verschiedene Sportaktivitäten zu praktizieren, wie wandern und Mountainbike, oder auch auch Camping. Das „Ex convento del Desierto de los Leones“ ist ein hübsches Kloster, was im 17. Jhd. von der Orden der Unbeschuten Karmelittinnen errichtet wurde und heute von zauberhaften Blumengärten umringt ist. Bis heute sind die Klosterzellen erhalten geblieben, sowie die Hauskapelle, die Kirche und unterirdische Tunnel, die man bei einer Rundführung besuchen kann. Die „Capilla de los Secretos“ (Kapelle der Geheimnisse) sticht durch ihre ausgezeichneten akustischen Eigenschaften hervor, dank der Konstruktion der Kuppel. Hier finden Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Hochzeiten, usw. statt. Bietet ein Restaurant und das Bicentenario Museum, wo man Kultur- und Kunstaussstellungen bewundern kann. Außerhalb des Heiligtums gibt es Tische zum picknicken, Grills und Kinderspielplätze, zusätzlich kann man eine große Auswahl an mexikanischen Gerichten ausprobieren und Handwerkskunst erwerben. Dienstag bis Sonntag: 9:00-17:00 Uhr.



Über ein kleines Vorgebirge mit vulkanischer Herkunft und zählt eine Fläche von knapp 200 Hektar. Im Park selbst sind Felszeichnungen aufzufinden, einen Schrein mit archäologischen Resten aus dem pre-hispanischen Zeitalter. Dieser Ort war heilig für verschiedene Kulturgruppen, die sich in der Senke von Mexico niederließen, da man hier die Zeremonie des „Neuen Feuers“ – ein Ritual, das nur alle 52 Jahre stattfand und wo man Bildnisse und Kultobjekte ins Feuer warf um den Tod der Sonne zu vermeiden. Innerhalb des Nationalparks existiert ein System von einzigartigen Höhlen (mit bis zu 300-Metern Tiefe), die den Namen „Die Höhle des Teufels“ tragen. Man kann auch von einem Aussichtspunkt einen atemberaubenden Ausblick über die Stadt erhaschen, mit Einrichtungen für mehrtägige Ausflüge aufs Land. Hier kann man wadern und Radfahren.



NATIONALPARK EL TEPEYAC

26

Inmitten der Bergkette des Guadalupe Gebirge gelegen, ist der Tepeyac bekannt als der Erscheinungsort der Heiligen Jungfrau von Guadalupe vor dem Eingeborenen San Juan Diego und wegen seiner atemberaubenden Aussicht über die Stadt. Umfasst hauptsächlich eine große Ausbreitung von künstlich angelegtem Eukalyptus-Wald. Eine kleine Kapelle befindet sich an der Spitze des Gachupin-Gebirge. Es handelt sich um einen Park wo man laufen, wandern, und Rad fahren kann. Hier gibt es auch Spielplätze, kioskos und Grills für Tagesausflug auf dem Land.



TLALPAN STADTWALD

27

Dieses 252 Hektar großes Naturschutzgebiet gehört zum Pedregal de San Ángel, eine von Felsengeröll durchzogene Zone mit ungefähr 206 Arten von Flora und 134 von Fauna. Die Vegetation ist von Wald durchzogen, mit fünf Joggingbahnen, einigen Hütten, Spiel- und Picknickplätzen. Hier können Sie entweder Sport treiben, sich erholen oder an ökologischen Aktivitäten teilnehmen. Der Ort ist auch ideal für diejenigen, die gerne klettern, und an jedem ersten Samstag des Monats werden neben dem Kulturhaus unter freiem Himmel Filme ausgestrahlt.



ÖKO-LOGISCHER PARK SAN NICOLÁS TOTOLAPAN

28

Dieser 19 Tausend Hektar große Öko-Park befindet sich auf Kilometer 12 der Autobahn Picacho – Ajusco und zählt zu den gemäßigten Wäldern, mit Oyamellen und Eichen, einigen Bächen, Quellen, einer Regenbogenforellenfarm, einem Hirschgehege und didaktischen Bauernhof, mit Pferden, Hühnern und Enten, unter anderem. Hier kann man ausgezeichnet wandern, Mountainbiken, reiten und angeln, sowie campen oder in eine der Hütten übernachten.





México Stadt ist die Hauptstadt der mexikanischen Republik und eine der Städte mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt. Es ist ein Meilenstein der Geschlechter, Kulturen, Geschichte und Diversität und eines der dynamischsten städtischen Zentren unserer Tage. Sie ist die antike Hauptstadt gegründet 1325 unter dem Namen Tenochtitlán durch die Azteken und Tolteken. Sie ist die einzige Stadt mit vier Orten, die als Kulturerbe durch die UNESCO ausgezeichnet sind: (Xochimilco, Luis Barragán-Haus, die UNAM und das historische Zentrum).

México Stadt hat eine Städtepartnerschaft mit 20 Ländern, ein erst-klassisches Angebot von Veranstaltungsgelände, fünf Sterne-Hotels, ein einzigartiges gastronomisches Angebot, kulturelle Unterhaltung, Natur und Abwechslung.

Es ist eines der Ziele mit den meisten touristischen Ausstattungen des Landes. Heute hat sie mehr als 49,000 Zimmer in 676 Hotels. Im gehobenen Segment hat die Stadt 144 Hotels mit insgesamt 22,414 Zimmern. In dieser gehobenen Klasse haben 101 Hotels

Einrichtungen und Services für Gruppen und Konventionen mit 19,120 Zimmern.

Die Stadt ist der Ort von vielen wichtigen Ereignissen geworden, wie die Olympischen Spiele (1968) und Fußballweltmeisterschaft (1970 y 1986). Gleichzeitig, gab es große internationale Ereignisse wie das IV. Wasserweltforum mit 13,000 Teilnehmern, die XVII. internationale Aidskonferenz mit 20,000 Besuchern (2008) und die nationale Mary Kay Konvention mit 12,000 Teilnehmern (2012).

México-Stadt hat viele wichtige Messe-Gelände auf Weltniveau wie: das World Trade Center, das Banamex-Zentrum, die Expo Reforma, das Siglo XXI-ärztliche Zentrum, das International Conference Center, die Meet in Polanco und das Nationale Auditorium.

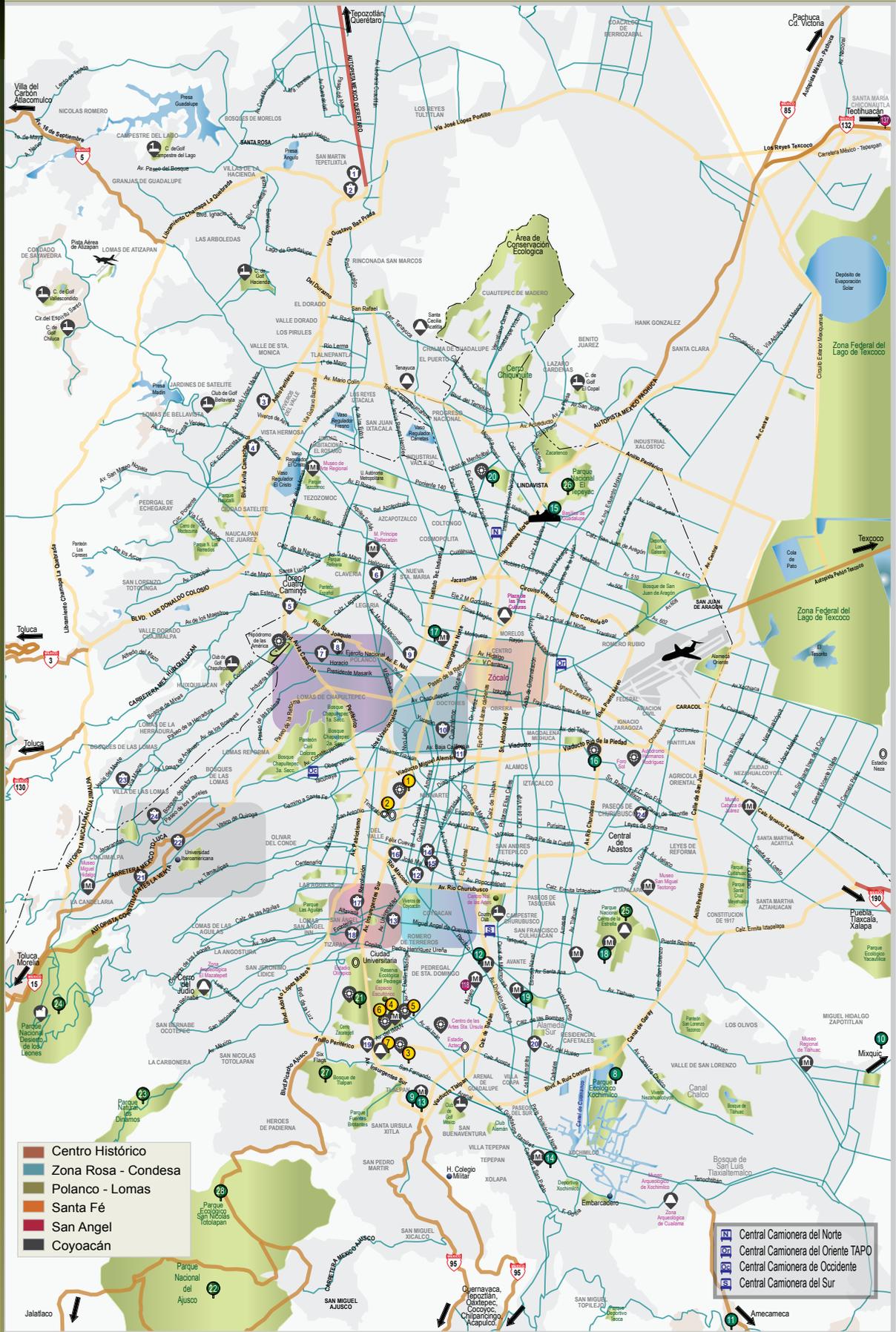
Die Stadt hat auch verschiedene kulturelle, natürliche und historische Szenerien, die optimale Räume für die Entwicklung gesellschaftlicher Ereignisse bieten.

Laut „Congress and Convention Association“ (ICCA), stieg Mexiko-Stadt um 28 Stellen im Weltrang. Heutzutage ist Mexiko-Stadt die fünft-wichtigste lateinamerikanische Stadt.

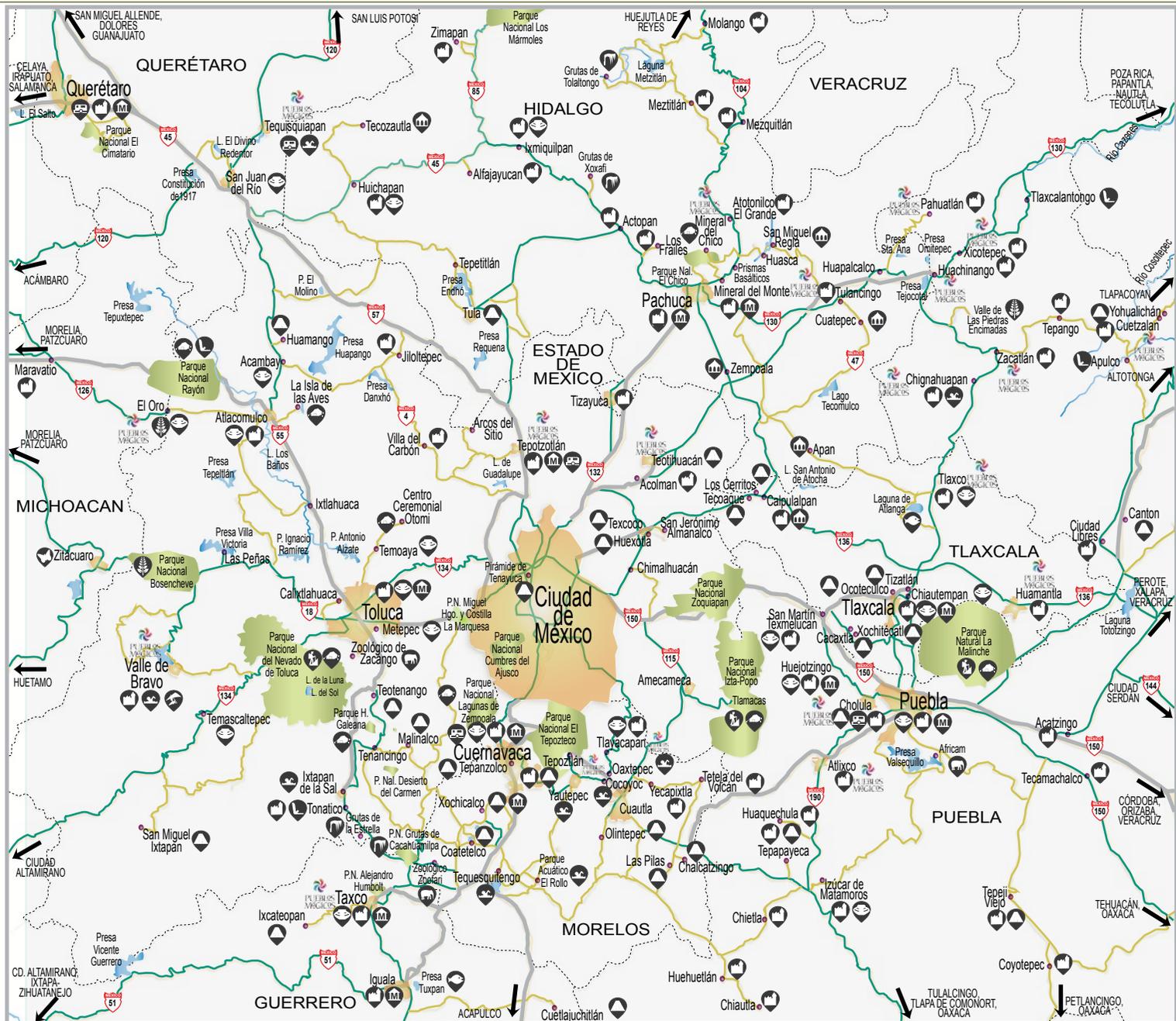
STADTKARTE MEXIKO-STADT

EINKAUFSZENTREN

- 1 PREMIUM OUTLET
- 2 PUNTA NORTE
- 3 MUNDO E
- 4 PLAZA SATÉLITE
- 5 TOREO PARQUE CENTRAL
- 6 PATIO CLAVERÍA
- 7 PABELLÓN POLANCO
- 8 PLAZA ANTARA
- 9 PLAZA GALERÍAS
- 10 PABELLÓN CUAUHTEMOC
- 11 PARQUE DELTA
- 12 PLAZA COYOACÁN
- 13 OASIS COYOACÁN
- 14 PLAZA UNIVERSIDAD
- 15 PATIO UNIVERSIDAD
- 16 GALERÍAS INSURGENTES
- 17 PLAZA INN
- 18 PLAZA LORETO
- 19 PERISUR
- 20 PLAZA GALERÍAS COAPA
- 21 PLAZA SANTA FÉ
- 22 PATIO SANTA FÉ
- 23 PASEO INTERLOMAS
- 24 PABELLÓN BOSQUES
- 25 PARQUE TEZONTLE



UMGEBUNGSKARTE MEXIKO-STADT



SYMBOLE

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| Campen | Hacienda |
| Wassersport | Bergsteigen |
| Koloniale Architektur | Museen |
| Kunsthandwerk | Gleitschirmfliegen |
| Naturwunder | Sportfischen |
| Wasserfall | Wohnwagenpark |
| Grotten | Archäologische Stätten |
| | Zoologisch |

TELÉFONOS DE EMERGENCIA

Taxis	5566-0717
Notfall + Rettungsmedizin	5722-8805
Ticketbus	5133-2424
Ticketmaster	5325-9000
Touristische Bushaltestelle	5566-0055
Hotelverband	01800-712-2121
Touristeninformationen	3002-6300
Touristische Assistance	5250-8221
Hotlines für Touristen	061 y 5592-2677 ext.1114



VERFOLGEN SIE IHRE ROUTE

Automatischer Reiseplan
Erstell deine persönliche
Reiseroute

DRA. CLAUDIA SHEINBAUM PARDO
JEFA DE GOBIERNO DE LA CIUDAD DE MÉXICO

CARLOS MACKINLAY GROHMANN
SECRETARIO DE TURISMO

SARA RIOJAS DE LA PEÑA
DIRECTORA GENERAL DEL INSTITUTO DE PROMOCIÓN TURÍSTICA

MANUEL MONTELONGO GIORGANA
COORDINADOR DE ESTRATEGIAS DE MERCADOTECNIA

ALFONSO BELMAR ROMAY
JEFE DE PROYECTOS DE VINCULACIÓN INSTITUCIONAL



GOBIERNO DE LA
CIUDAD DE MÉXICO